



Griesstätter Gemeindeblatt 7. Ausgabe 2017



Erscheinungstag: 4.11.2017 - Termine vom 4.11. bis 17.12.2017

Foto: Ingrid Lindauer

Inhalt:	Seite
Impressum	2
Grußwort der Bürgermeister	2-3
Aus der Gemeindeverwaltung	3-11
• Aus der Gemeindebücherei	7
• Aus dem Fundamt	7
• Wir gratulieren zum Geburtstag	8-9
• Aus dem Einwohnermeldeamt	9-11
Kirchliche Nachrichten	11-15
Aus dem Kindergarten	16-17
Aus den Schulen	18-20
Die Ecke für die Jugend	20
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (alphabetisch)	21-33
• Eltern-Kind-Gruppe	30
• Gartenbauverein	30
• Katholische Landjugend	22-24
• Kleidermarkt für gebrauchte Kinderartikel	27
• Krieger- und Reservistenverein	28-30
• Landfrauen	25
• Männergesangverein	21-22
• Musikkapelle	21
• Schützenverein	31
• Sportverein	31-33
• Trachtenverein	25-27
Aus dem Geschäftsleben	34
Termine und Veranstaltungen	34-35
Private Kleinanzeigen	35

Sie finden die bereits erschienenen Gemeindeblätter auf der Homepage der Gemeinde Griesstätt unter www.griesstätt.de
- Allgemeine Informationen- Aktuelle Bekanntmachungen.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH
Anzeigenleitung/ Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
 ☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-39. E-Mail: redaktion@netzteam.com
Chefredaktion: Hilde Fuchs
Auflage: 1.200 Stück
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Robert Aßmus, 1. Bürgermeister
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs
 Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.
 Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

Grußwort der Bürgermeister

Liebe Griesstätter,

in der Gemeinderatssitzung vom 12. September wurde ich zum 2. Bürgermeister gewählt. Ich möchte dieses Gemeindeblatt nutzen, um mich kurz bei denen, die mich noch nicht kennen, vorzustellen:

Mein Name ist Alois Altermann. Ich komme aus Kettenham und bewirtschaftete dort mit meiner Familie einen Bauernhof. Ich bin 41 Jahre alt, verheiratet und Vater von vier Kindern. Im Gemeinderat bin ich seit 2008 Mitglied. Heuer im Februar habe ich mich bereit erklärt, die Aufgabe des 3. Bürgermeisters zu übernehmen, nachdem die damalige Situation die Wahl eines dritten Bürgermeisters erforderlich machte.

Nach dieser kurzen „Übungsphase“ hat mir nun der Gemeinderat zugetraut, auch das Amt des 2. Bürgermeisters zu übernehmen. Ich bedanke mich hier nochmals für das entgegengebrachte Vertrauen. Für die nächsten knapp 2 ½ Jahre, die diese Amtsperiode noch dauert, wünsche ich mir, dass der zwischenzeitlich eingeschlagene Weg des vertrauensvollen Miteinanders weiter fortgeführt wird.

Für die kommende Herbst- und Winterzeit wünsche ich uns allen Sonne und Wärme im Herzen, damit ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde weiterhin gelingen kann.

Ihr Alois Altermann, 2. Bürgermeister



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich als 3. Bürgermeister vorzustellen.

Mein Name ist Rudolf Liedl. Ich bin 55 Jahre alt und habe mit meiner Frau Eva fünf Kinder. Mit meiner Familie wohne ich in Holzhausen und bewirtschafte einen landwirtschaftlichen Betrieb.



sparkasse-wasserburg.de

Vertrauen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt und auch dauerhaft vor Ort ist.

Wenn's um Geld geht



Kreis- und Stadtparkasse
Wasserburg am Inn

Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich und werde versuchen, dem gerecht zu werden.

Um den Wohlfühlfaktor in der Gemeinde zu verbessern sind wir auf Eure Hilfe angewiesen. Wenn wir wissen, wo der Schuh drückt, können wir auch dort - wenn möglich - die Hebel ansetzen. Gerne nehmen wir Eure Wünsche und Anregungen wahr.

Zum Schluss möchte ich Euch eine Gute und Gesegnete Zeit wünschen.

Ihr Rudolf Liedl, 3. Bürgermeister

Aus der Gemeindeverwaltung

Einladung zur Bürgerversammlung

Am Donnerstag, 23. November 2017, findet um 19:30 Uhr die alljährliche Bürgerversammlung für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Griesstätt im Saal der Gaststätte Jagerwirt statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters mit einem Rückblick auf das vergangene und einer Vorschau auf das kommende Jahr
2. Aussprache (u.a. Behandlung von Fragen, Wünschen und Anträgen)

Die Gemeindebürger werden zur zahlreichen Teilnahme freundlichst eingeladen und gebeten, etwaige Wünsche und Anträge spätestens zwei Tage vorher bei der Gemeinde einzureichen, damit eine Vorbereitung und sachgemäße Behandlung möglich ist. Es werden jedoch nur solche Fragen, Wünsche und Anträge in der Bürgerversammlung behandelt, die Gemeindeangelegenheiten betreffen und von allgemeinem Interesse sind.

Erneuerung der Staatsstraße von Griesstätt nach Schonstett

Wie im letzten Gemeindeblatt berichtet, erneuert das Staatliche Bauamt Rosenheim die Fahrbahn der Staatsstraße 2079 zwischen Griesstätt und der Abzweigung kurz nach Kornau.

Die Fahrbahn wurde bereits ausgebaut beziehungsweise abgefräst. Ebenso wurde die Kuppel auf Höhe der Ortschaft Kolbing entschärft. Im Bereich Groberg wurde der Baumbestand angrenzend an die Staatsstraße aufgrund Borkenkäferbefall deutlich ausgelichtet. Das Straßenbauamt als Straßenbaulastträger geht davon aus - je nach Witterung-, dass die Asphaltierung in der KW 47 bzw. 48 erfolgt (20.11.-1.12.2017).

Bestellen Sie den **Newsletter** der Gemeinde Griesstätt über <http://www.griesstaett.de/allgemeine-informationen/aktuelle-bekanntmachungen/newsletter.html>. Nur eMail-Adresse und Namen eingeben.

Breitbandausbau/Schnelles Internet in Griesstätt

Durch erste Breitbandausbaumaßnahmen im Jahre 2010 wurden im Rahmen des ersten bayerischen Breitband-Förderverfahrens sowie durch Eigenausbauintiativen der Firma ip-fabric große Teile der Gemeinde Griesstätt mit schnellem Internet versorgt.

Nachdem nun erneut Finanzmittel im Freistaat Bayern für den Breitband-Ausbau zur Verfügung stehen, möchte die Gemeinde Griesstätt den weiteren Ausbau im Gemeindegebiet in Angriff nehmen.

Ziel der Gemeinde ist es, dass für alle Anwesen, an denen derzeit noch Übertragungsraten kleiner 30 Mbit/s vorhanden sind, diese Geschwindigkeit allen Anschlüssen zur Verfügung steht. Um genau feststellen zu können, an welchen Adressen dies der Fall ist, wurde mittlerweile das Markterkundungsverfahren gestartet. Dies ist der erste Schritt im aktualisierten bayerischen Breitband-Förderverfahren, welches seit Mitte des Jahres um den so genannten „Höfebonus“ erweitert wurde und auch von der Gemeinde Griesstätt im Verfahren berücksichtigt wird. Ziel des 'Höfebonus' ist es, Kommunen die Erschließung mit schnellem Internet auch in dünn besiedelten Bereichen zu ermöglichen (wie z.B. Einzelanwesen).

Die nächsten Schritte im Förderverfahren sehen eine Ausschreibung auf Glasfaserbasis vor. Im weiteren Verfahren wird man außerdem ermitteln, ob auch die sogenannte letzte Meile mit Glasfaser erschlossen wird. Überarbeitet wird auch der bestehende Bestand des Breitbandausbaus,

**Weihnachtszauber
bei
IRMA THERESIA**

**SAMSTAG
25.11.2017
9.00 Uhr - 18.00 Uhr**

**SONNTAG
26.11.2017
11.00 Uhr - 18.00 Uhr**

**BINDE DEINEN EIGENEN ADVENTSKRANZ
KAFFEE UND KUCHEN
WEIHNACHTSMARKT**

Save The Date

**IRMA THERESIA - Julia Debs Zentrum
WOHNEN - SCHENKEN - DEKORIEREN
DR.-MITTERWIESER STR. 21 - 83556 GRIESSTÄTT
08039 / 90 74 60**

ob eventuelle Verkabelungseingänge bestehen und auch hier der Bestand erweitert werden muss.

Alles mit dem Ziel, das gesamte Gemeindegebiet mit 30 Mbit/s für jeden Anschluss zu erschließen.

Neben dem Bayerischen Förderverfahren hat die Gemeinde einen Zuschuss vom Bund zur Planung des Breitbandausbaus und der Glasfaserstruktur im Gemeindegebiet erhalten. Davon wird parallel zur Markterkundung ein Glasfaser-Masterplan von einem beauftragten Ingenieurbüro erstellt. Der Bundes-Zuschuss in Höhe von 50.000 EUR kann ausschließlich für Planung und Beratung verwendet werden.

Bei einem zügigen Verlauf des Förderverfahrens ist davon auszugehen, dass der Förderbescheid Mitte 2018 vorliegt.

Richtige Entsorgung von Gartenabfällen und Rasenschnitt

Gartenabfälle in der Natur entsorgen? - Besser nicht! Grünschnitt in der freien Natur ist rechtlich gesehen Müll und kann Bußgelder nach sich ziehen. Gartenabfälle überdüngen Böden und können gebietsfremde Organismen freisetzen.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass Gartenabfälle und Rasenschnitt nicht in der freien Natur entsorgt werden dürfen. Zur freien Natur zählen auch die Gewässer.

Grünschnitt, Gras und Laub, derer sich Gartenbesitzer entledigen möchten, gelten rechtlich als Abfall und dürfen nicht im Wald, in der freien Natur und auf Grünflächen entsorgt werden. Oft wird die Meinung vertreten, man füge der Natur keinen Schaden zu, da es sich um Material

handelt, das verrottet. Diese Art der Entsorgung ist illegal. Es ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße belegt werden kann. Bei Zuwiderhandlungen muss die Gemeinde rechtliche Schritte einleiten!

Wer einen eigenen Garten besitzt, kann Bioabfälle in der Regel selbst kompostieren. So wird nicht nur das Müllaufkommen reduziert, der entstehende Kompost ist zugleich ein wichtiger und billiger Pflanzendünger und verbessert den Boden. Humusbildung tritt in der Natur stets dort ein, wo organisches Material durch die Einwirkung von Mikroorganismen und Kleinlebewesen um- und abgebaut wird. Diese Vorgänge laufen in einem begrenzten Komposthaufen schneller ab.

Größere Mengen Laub, Gras und Strauchschnitt können bei einer Kompostierungsanlage abgegeben werden. Dort werden Gartenabfälle gehäckselt und zu wertvollem Kompost verarbeitet. Kleinmengen unter 1 m³ sind dabei kostenfrei und können ebenso an den gemeindlichen Wertstoffhöfen abgegeben werden. Für Mengen über 1 m³ werden 5 €/m³ Gebühr erhoben. Die Anlieferung durch Gewerbebetriebe ist gebührenpflichtig. Die Höhe der Gebühr erfragen Sie bitte bei der jeweiligen Kompostierungsanlage. Angenommen werden nur Grüngutabfälle, d.h. Laub, Gras, Strauchschnitt, Holzhäcksel und ähnliches. Keine Küchenabfälle!

Landkreiskompostieranlagen befinden sich z. B. in

Eiselfing, Perfall 3

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 7.00- 12.00 Uhr und 13.00- 17.00 Uhr

Samstag 8.00- 12.00 Uhr (März- Dezember)

Welche Konsequenzen hat eine illegale Entsorgung von

Telekom schafft ISDN-Festnetz ab!

Die Deutsche Telekom stellt ihr bisheriges Festnetz bis 2018 auf Internet-Telefonie (All-IP) um. Der Kunde hat keine Wahl und muss auf die neue Technik umstellen. Dazu erhalten Sie Post mit einer Information oder aber (wie auch schon vielfach passiert) bereits die Kündigung ihres derzeitigen Tarifes. Wir möchten Sie informieren, wie Sie darauf reagieren sollten:

In einem ersten Schreiben erhalten Sie ein Tarifangebot für eine Umstellung. Reagieren Sie darauf nicht, wird Ihnen in einem weiteren Schreiben erneut ein Wechsel-Tarif mit einem Termin der Kündigung ihres derzeitigen Tarifes mitgeteilt.

Darauf müssen Sie **auf alle Fälle reagieren**, um nicht die Abschaltung ihres Telefon- und ggf. auch Internet-Anschlusses zu riskieren!

Um zu prüfen, welche Tarif- und technischen Möglichkeiten für Sie in Frage kommen, benötigt man sehr oft den Rat eines Fachmanns. Oft wird nämlich neben einem neuen Vertrag auch ein neuer Router nötig. Teils muss auch noch ein Techniker zur Einrichtung bezahlt werden, falls Sie diese Arbeiten nicht selbst durchführen können.

Profitieren Sie in dieser Situation von unserem Know-how und unseren Erfahrungen bei vielen Anschluss-Umstellungen der letzten Jahre - sowohl von Telekom-Kunden, als auch bei Kunden anderer Provider, wie z.B. Vodafone oder Chiemgau DSL.

Gerne informieren wir Sie in einem kostenlosen Erstgespräch über ihre Vertrags- und technischen Möglichkeiten.

Bei Fragen oder zur Terminvereinbarung steht Ihnen unser Experte Martin Fuchs unter ☎ 08039/909930 gerne zur Verfügung.

Computer Telefonie Internet

alle Marken

Netzwerke

Software

Drucker

Toner

Tinten

Service

Beratung

netzteam Systemhaus GmbH

Alpenstr. 9 · 83556 Griesstätt

☎ 08039 - 909930 • www.netzteam.com

netzteam

Lösungen, die funktionieren!

Unsere Weihnachtsflyer mit Special-Preisen sind ab 20.11. erhältlich!

Gartenabfällen für die Wald- und Grünflächen?

- Der Nährstoffhaushalt wird durch Stickstoffeinträge gestört. Infolge der Überdüngung breiten sich stickstoffliebende Pflanzen wie Brennnesseln oft flächig aus. Anspruchsvollere Pflanzen verschwinden dagegen.
- Gärung und Fäulnisbildung (insbesondere bei Rasenschnitt) führen zur Störung der Mikroorganismen im Boden und somit des natürlichen Nährstoffkreislaufs. Wer meint, sein Obstbaumschnitt sei nur ein Haufen Zweige, wie sie ohnehin im Wald liegen – auch der irrt. Durch den Gehölzschnitt können Pilzkrankheiten von Gartensträuchern oder Obstbäumen auf Waldbäume übertragen werden.
- Durch Gartenabfälle gelangt Nitrat in den Boden, das sich letztlich in unserem Grundwasser wiederfindet. Es schadet der Wasserqualität und damit unserer Gesundheit.
- Abfälle müssen, auch wenn sie von Dritten illegal abgelagert wurden, nach Abfallrecht vom Grundeigentümer entfernt und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden. Das verursacht Kosten. Handelt es sich um Staats- oder Gemeindewald oder öffentliche Grünflächen sind diese von der öffentlichen Hand zu tragen- also auch von Ihnen als Steuerzahler.

Freie Sicht im öffentlichen Verkehrsraum

Die Gemeinde Griesstätt bittet um Ihre Mithilfe!

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden. Durchgeführte Ortsbesichtigungen zeigen uns, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen immer wieder Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit und zu hoch wachsende Hecken bestehen.

Bitte prüfen Sie auch, ob Straßenlampen an der Grundstücksgrenze oder Verkehrszeichen oder sonstige Hinweisschilder nicht zugewachsen sind.

Bedenken Sie: Durch das Zuwachsen von Straßenlampen oder Schildern (z.B. Verkehrszeichen) wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und die Orientierung von ortsfremden Personen erschwert.

Nachdem der Wuchs von Hecken, Sträucher und Bäumen

um diese Jahreszeit sehr zugenommen hat, erinnert die Gemeinde nun alle Grundstückseigentümer bzw. Grundstücksbesitzer an ihre rechtliche Verpflichtung (Art. 29 BayStrWG), Hecken, Sträucher und Bäume so zu beschneiden, dass sie die Verkehrsteilnehmer auf den angrenzenden öffentlichen Wegen und Straßen nicht beeinträchtigen. Insbesondere sind Hecken bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

Sofern Äste und Zweige in die Fahrbahn hineinragen, ist eine lichte Höhe von mindestens 4,00 m einzuhalten. Über Gehsteigen sind Büsche und Bäume bis zu einer lichten Höhe von 2,50 m auszuschneiden. Verkehrszeichen dürfen durch Anpflanzungen aller Art nicht verdeckt werden.

Winteröffnungszeiten des Wertstoffhofs

Während der Winterzeit hat der gemeindliche Wertstoffhof wie folgt geöffnet:

Dienstag	15:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	14:00 bis 17:00 Uhr
Samstag	9:00 bis 12:00 Uhr

Teilnehmer für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 gesucht

Das Bayerische Landesamt für Statistik sucht private Haushalte, die an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen wollen. Teilnehmer erhalten als Dankeschön eine Geldprämie von mindestens 85 Euro.

Infos auf www.statistik.bayern.de oder www.evs2018.de.

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

In der **Gemeinderatssitzung vom 13.09.2017** wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Vereidigung des ersten Bürgermeisters und des nachgerückten Gemeinderatsmitglieds Franz Eckl, Wahl und Vereidigung des 2. und 3. Bürgermeisters und Bestellung des 2. Bürgermeisters zum Standesbeamten. Hierüber wurde bereits im letzten Gemeindeblatt berichtet.

Der Gemeinderat beschloss mit 14:0 Stimmen die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Erweiterung des



- FAMILIEN -
ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Maria Betzl & Dr. Rudolf Sleik

unsere Sprechzeiten

Mo	8:00-12:00 · 14:00-19:30
Di	8:00-12:00 · 14:00-19:30
Mi	8:00-12:00
Do	8:00-12:00 · 14:00-18:00
Fr	8:00-13:30

Termine nach Vereinbarung Telefon 08039 1361
Alpenstraße 28 · 83556 Griesstätt
info@zahnarzt-betzl.de · www.zahnarzt-betzl.de

Moderne Allgemeinanzpraxis in Griesstätt



**Wir bieten Morgen- und Abendsprechstunden
insbesondere für Berufstätige. Täglicher
Check nach Vereinbarung möglich!
Notfälle werden vorgezogen!
Hausbesuche in Griesstätt und Umgebung!**



Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin sowie Homöopathie
Chia-Shun Hsieh
Facharzt für Allgemeinmedizin
Notfallmedizin
Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)
Max-Stoll-Str. 3 • 83556 Griesstätt
Tel.: 08039-2000 • Fax: 08039-5458

Sprechzeiten:
Mo – Fr: 09:00 – 12:00
Mo, Di, Fr: 15:30 – 18:00
Do: 17:00 - 20:30
sowie nach Vereinbarung:
Mo – Fr: 08:00 – 09:00, Mi. ab 07:00
www.Praxis-Hsieh.de oder
www.Praxis-Griesstätt.de

Die modern ausgestattete Praxis mit hellem Ambiente befindet sich im Erdgeschoß. Parkplätze sind direkt vor der Haustür vorhanden.

„Gewerbegebietes Klosterfeld“ und die Vergabe des Auftrags zur Ausarbeitung des Planes an das Architekturbüro Hans Baumann & Freunde. Die Verwaltung wurde beauftragt, die vorgezogene Bürger- und Fachstellenbeteiligung durchzuführen.

Der Gemeinderat beschloss mit 14:0 Stimmen die Erteilung einer isolierten Befreiung des Bebauungsplanes „Eckerwiese“ zum Anbau eines Geräteschuppens an die Garage auf dem Grundstück in der Hans-Brunner-Str. 17.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben "Neubau eines Schuppens für Fahrräder und Mülltonnen auf dem Grundstück, Schulstraße 21" mit 14:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen sowie eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Griesstätt Ost“ wegen der Überschreitung der Baugrenzen unter der Voraussetzung, dass der Gemeinde durch die Grenzbebauung auf dem Grundstück Fl.Nr. 570 keine baulichen Nachteile bei einer Grenzbebauung im nördlich angrenzenden gemeindlichen Schulgrundstück entstehen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben "Abbruch einer bestehenden Maschinenhalle, Errichtung eines Kaltscharraumes für Geflügel und Tektur zur Lage der genehmigten Maschinenhalle" auf dem Grundstück in Goßmaning 3 mit 14:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen. Das anfallende Oberflächenwasser muss auf dem Baugrundstück versickern, sofern der Boden versickerungsfähig ist.

Der Gemeinderat erteilte dem Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Ersatzbaus für das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück in Raming 2 mit 14:0 Stimmen

sein gemeindliches Einvernehmen. Das anfallende Oberflächenwasser muss auf dem Baugrundstück versickern, sofern der Boden versickerungsfähig ist.

Der Gemeinderat erteilte dem Antrag auf Vorbescheid zum Abbruch und Wiedererrichtung der Garage, Umbau und Anbau an das bestehende Wohnhaus, sowie Errichtung einer zweiten Wohnung im Dachgeschoss auf dem Grundstück in Bergham 6 mit 14:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen. Das anfallende Oberflächenwasser muss auf dem Baugrundstück versickern, sofern der Boden versickerungsfähig ist.

Der Gemeinderat nahm die Empfehlung des Bauausschusses vom 11.09.2017 bezüglich dem weiteren Vorgehen an der Murnbrücke in Untermühle zur Kenntnis. Der Gemeinderat beschloss mit 12:2 Stimmen, dass die Brücke zur Sicherung der Sperrung zusätzlich mit Abweis-Pollern gesperrt werden soll und man sich in den nächsten Monaten mit der weiteren Planung der Brücke befassen wird. Es wurde angeregt, im Bereich der Sperrung auf die Einsturzgefahr hinzuweisen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Griesstätt beschloss mit 14:0 Stimmen bzgl. des zukünftigen Breitbandausbaus, das Förderverfahren des Freistaates Bayern anzuwenden.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.07.2017:

- Vergabe der Schreinerarbeiten bzgl. der Einrichtung der 7. Gruppe im Kindergarten zu einem Angebotspreis in Höhe von brutto 4.760 €.
- Vergabe der Arbeiten zur Erstellung eines Abwasserkonzeptes für die Kirchmaierstraße/Wasserburger Straße zu einem vorauss. Gesamthonorar in Höhe von brutto 7.056,70 €
- Beschlussfassung über die Stellung eines Dienstwagens für den 1. Bürgermeister

Der Caritas-Sozialstation wurde für das Jahr 2017 ein Zuschuss in Höhe von 1.000,-- € gewährt.

Genehmigung von Rechnungen:

- Aushilfsstunden für Krankheitsstunden im Kindergarten in Höhe von brutto 1.485,00 €
- diverse Arbeiten im Jugendheim in Höhe von brutto 1.226,96 €
- Mulcharbeiten im Gemeindegebiet in Höhe von brutto 1.660,65 €
- diverse Anschaffungen (Bauzaunelemente, Innentüre Jugendheim, Friedhof, Baumaterial Jugendheim, Unkrautfrei usw.) in Höhe von brutto 1.863,91 €
- diverse Ergänzungslieferungen in Höhe von brutto 1.786,14 €
- Austausch der Sauerstoffsonde am Klärwerk in Höhe von 2.018,06 €

Aus Platzgründen wurden die Sitzungsprotokolle von der Redaktion gekürzt. Das ungekürzte Protokoll finden Sie auf www.griesstaett.de.

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am Mittwoch, 15.11. und am Mittwoch, 13.12.2017 statt.

Bonnfinanz

Autokredit
Ratenkredit
Sofortkredit
Onlinekredit

„KUNDENLIEBLING“
2016
BELIEBTESTE
MARKE

WIRTSCHAFTS
ZEITUNG
TEST

MONEY

Sie suchen? Wir finden!

Welche Finanzierung passt zu Ihnen? Über unsere Internetplattform für Konsumentenkredite können unsere Finanzberater jederzeit auf zinsgünstige Angebote verschiedener Partnerbanken zugreifen.

- Bezahlen Sie hohe Zinsen für Dispo- oder bestehende Ratenkredite?
- Planen Sie größere Anschaffungen?

Wir finden für Sie das richtige Angebot schnell und unkompliziert!

Beratung und Vermittlung durch:

Klaus Harich

Geschäftsstellenleiter

für Bonnfinanz

Finkenweg 28

83556 Griesstätt

Telefon 08039 9332

Telefax 08039 9331

Mobil 0172 7618572

klaus.harich@bonnfinanz.de

www.bonnfinanz.de/klaus_harich.html



Bonnfinanz. Damit Ihre Zukunft Zukunft hat.

Ein Unternehmen der Zurich Insurance Group

Aus der Gemeindebücherei



Die Frankfurter Buchmesse 2017 mit dem Gastland Frankreich - Neuerscheinungen auch in unserer Bücherei!



Sie sind jung und verliebt und haben alles, was sie brauchen. Aber ihr Pariser Leben langweilt sie, also nehmen Louise und Ludovic ein Sabbatjahr und umsegeln die Welt. Bei einem Ausflug auf eine unbewohnte Insel vor Kap Hoorn reißt ein Sturm ihre Yacht und damit jegliche Verbindung zur Außenwelt mit sich fort. Was als kleiner Ausbruch aus dem Alltagsleben moderner Großstädter

gedacht war, mündet urplötzlich in einen existenziellen Kampf gegen Hunger und Kälte. "Herz auf Eis" wagt sich an die Frage, was mit uns und unseren Beziehungen geschieht, wenn wir unsere Komfortzone verlassen.



Ein Sommer am Strand in Nordfrankreich: Sonne, Meer, Dünen und Bars. Hier treffen vier Paare ganz unterschiedlichen Alters aufeinander: Zwei Teenager im Rausch der ersten Liebe, eine 35-jährige auf der Suche nach einem neuen Glück, eine gelangweilte Hausfrau, die sich ins Abenteuer stürzt, und ein altes Ehepaar, das sich noch genauso liebt wie am ersten Tag. All diese Menschen begegnen sich, ohne zu

wissen, dass ihre Geschichten eng miteinander verwoben sind und ihre Schicksale sich gegenseitig beeinflussen. Bis es während des Feuerwerks zum französischen Nationalfeiertag zu einem dramatischen Höhepunkt kommt. "Die vier Jahreszeiten des Sommers" ist eine charmante und ungewöhnliche Liebesgeschichte mit viel Pariser Charme und ein Bestseller in Frankreich und Deutschland!

mp

markus pietzykatis
maler- und lackierermeister
kirchenmalermeister

- Illusionsmalerei
- Denkmalpflege
- Restauration
- Poliment-/ Ölvergoldung
- Logos / Schriften
- Spachteltechniken
- Wisch-/ Lasurtechniken
- Kreative Wandgestaltung
- Fassadengestaltung
- Lackierarbeiten
- Holzbeschichtungen

hans-brunner-str. 15 • 83556 Griesstätt
mobil: 0151 / 15 84 11 69
email: info@maler-mp.de • www.maler-mp.de

Und natürlich der *neue Asterix*: Asterix und Obelix sind wieder da! Das mit Spannung erwartete neue Abenteuer unserer gallischen Freunde!



Wir befinden uns im Jahre 50 v. Chr. Ganz Italien ist von den Römern besetzt. Ganz Italien? Nein, nicht komplett! Obelix ist überrascht, dass dort bei weitem nicht nur Römer wohnen, die es mit Zauberkräften zu vermöbeln gilt! Stattdessen gibt es viele Italiker, die ganz nach gallischer Manier ihre Unabhängigkeit wahren wollen. Sie lehnen den Herrschaftsanspruch von Julius Cäsar mit seinen Legionen strikt ab. Unsere Lieblingshelden Asterix und Obelix stürzen sich in ein fesselndes Abenteuer und entdecken das außergewöhnliche Italien der Antike!

Unsere kleine Ausstellung zeigt noch einiges mehr an Büchern aus unserem Nachbarland - auch Krimis sind dabei. Viel Spaß beim Entdecken und Stöbern!

Euer Bücherei-Team

(Fotos/Text: Christine Müller)

Öffnungszeiten der Bücherei:

Freitag 16:30 - 18:00 Uhr

Sonntag 9:30 - 10:30 Uhr

Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- 1 Mädchenhelm (ABUS)
- Projahn Messer

Die Fundgegenstände können in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Fundsachen, die vor mehr als 6 Monaten abgegeben und nicht abgeholt wurden, können vom Finder abgeholt werden.

Johanna Fischbacher

Floristik und Dekorationen
für jeden Anlass

- ~ Sträuße, Gestecke
- ~ Hochzeiten
- ~ Trauer u.v.m.

auf Bestellung !

Weihnachtsausstellung

- Freitag, 24. Nov. von 15 - 20 Uhr
- Samstag, 25. Nov. von 10 - 15 Uhr
- Sonntag, 26. Nov. von 10 - 15 Uhr

in Moosham 4, 83556 Griesstätt
☎ 08039/907861 oder Handy 0172/4963555

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Wir gratulieren zum Geburtstag

ZUM 18. GEBURTSTAG

am 29. September	Sebastian Spiel
am 5. Oktober	Tobias Reich
am 15. Oktober	Lukas Ober
am 19. Oktober	Valentin Huber
am 22. Oktober	Leonhard Wagner
am 5. November	Marina Lantenhammer

ZUM 50. GEBURTSTAG

am 8. Oktober	Alois Zeilinger
am 12. Oktober	Sabina Schmid
am 16. Oktober	Nikolaus Schuster
am 17. Oktober	Peter Stelzer
am 27. Oktober	Peter Baumgartner

ZUM 60. GEBURTSTAG

am 3. Oktober	Doris Fodermeyer
am 17. Oktober	Manuela Haug
am 28. Oktober	Thomas Vitting
am 31. Oktober	Hubert Stephan
am 3. November	Paul Springer
am 4. November	Ingrid Lorenz

ZUM 70. GEBURTSTAG

am 4. November	Theresia Sigl
----------------	---------------

ZUM 80. GEBURTSTAG

am 13. Oktober	Viktoria Meier
----------------	----------------

ZUM 90. GEBURTSTAG

am 5. November	Anna Wiederer
----------------	---------------

Wer seinen Geburtstag oder sein Ehejubiläum NICHT veröffentlichen möchte, bitte bei der Gemeindeverwaltung, ☎ 08039/9056-11 melden !

Daniel Roth feierte seinen 95. Geburtstag

Seinen 95. Geburtstag konnte Daniel Roth am 21. September in einem Wasserburger Pflegeheim begehen, wo er seit Weihnachten 2015 lebt und fürsorglich betreut wird.



Im Jahre 1947 war der „Daniel“, wie er von vielen genannt wird, nach dem Krieg nach Griesstätt gekommen. Seine Eltern hatten in seiner Heimat Kleinprobstdorf in Siebenbürgen einen großen Bauernhof mit vielen Obstbäumen und Weinbau. Die Liebe zur Natur, zum Garten, zu Sträuchern und Bäumen wurde ihm deshalb schon in die Wiege gelegt. So suchte er sich auch in Griesstätt auf verschiedenen Bauernhöfen eine Beschäftigung. Als Baumwart schnitt er in vielen Bauergärten die Obstbäume und gründete bald eine eigene Baumschule. Bekannt wurde er durch die Züchtung von Obstbäumen und Sträuchern. Sein Fleiß und fachliches Wissen war weit über die Gemeindegrenzen hinaus geschätzt und gefragt. Schon vor vielen Jahren legte er große Erdbeerkulturen an und befasste sich mit der Obstverwertung. Unterstützt wurde er dabei stets von seiner Frau Katharina. Deren schwere Krankheit bis ihrem Tod im Dezember 2002 war eine schwere Zeit für den Jubilar und seine beiden Töchter. Nicht nur seiner Kundschaft war er ein guter Berater in Gartenangelegenheiten. Viele Jahre engagierte er sich beim Gartenbauverein als Baumwart. Über fünfzig Jahre gehörte der Jubilar auch dem Männergesangverein an. Mit Freude sang er bis ins hohe Alter im Chor, zu den jährlichen Sängereften sorgte er stets für den Blumenschmuck.

Auch Sänger-Vorstand Martin Weinzierl nahm sich jetzt Zeit, um dem Daniel zum hohen Geburtstag zu gratulieren. Liebevoll kümmern sich beide Töchter und ihre Familienangehörigen um den Jubilar bei ihren täglichen Besuchen im Seniorenheim, so auch an seinem hohen Geburtstag.

Text/ Foto: Albersinger

Ellen Mürteza feierte ihren 80. Geburtstag

Ein bewegtes, nicht immer leichtes, aber schönes Leben, wie sie selbst sagt, hat Ellen Mürteza hinter sich. Am 14. September konnte sie ihren 80. Geburtstag in Griesstätt feiern, wo sie seit September 2012 wohnt.



Geboren wurde die Jubilarin in Bochum. Im Zentrum der Stadt im Ruhrgebiet verbrachte sie ihre ersten Kinderjahre. Wegen den Bombenangriffen im zweiten Weltkrieg wurde die Familie im Jahr 1943 noch vor ihrer Einschulung evakuiert. Mit der Mutter und einem Bruder, der Vater war Soldat und im Kriegseinsatz, kam die Jubilarin nach Schneidemühl bei Flatow in Pommern. Von dort wurden sie im Februar 1945 wieder vertrieben. Sie konnten wieder zurück nach Bochum und in die von den Bombenangriffen verschont gebliebene ehemalige Wohnung wieder einziehen. Nach

Ihr Partner rund ums Auto:

- Unfallinstandsetzung • Autoglas
- HU- und AU-Inspektionen

**Autoservice
Josef Feller**



Viehhausen 8

83556 Griesstätt

☎ **08038/1292**

dem Schulbesuch fand die Jubilarin bei einer großen Lebensmittelkette eine Lehrstelle als Einzelhandelskauffrau. Den erlernten Beruf übte sie bis zur Eheschließung im Februar 1956 mit ihrem ersten Ehemann, einem Bergmann, aus. Nach siebenjähriger Ehe trennte sie sich von ihrem Mann und zog mit den Kindern wieder zu den Eltern. Bei der von der Mutter geleiteten Werkskantine konnte sie mithelfen. Dort lernte sie auch ihren zweiten Ehemann Mustafa, den sie 1965 heiratete, kennen. Fünf gemeinsame Kinder gehörten bald zur Familie. Berufsbedingt zogen sie später in das bayerische Altenmarkt. Seinen Beruf als Kraftfahrer bei einer Straßenbaufirma in Traunreut übte ihr Mann mit Freude aus, bis er im Sommer 1995 auf Grund eines Zeckenbisses vier Monate im Krankenhaus behandelt werden musste und anschließend erwerbsunfähig war und von der Jubilarin gepflegt werden musste. Mit ihrem pflegebedürftigen Mann und dem Sohn zog die Jubilarin dann im Herbst 1997 wieder zurück in das Ruhrgebiet nach Castrop-Rauxel zu einer der sieben Töchter. An einem Krebsleiden ist dort ihr Mann im September 2002 verstorben. Während der Krankheit ihres Mannes arbeitete die Jubilarin in einem Krankenhaus als Hilfsschwester. Durch das dort Erlernte konnte sie ihrem Mann bis zum Tod zu Hause pflegen. Ein neues Leben begann für die Jubilarin, als sie im Frühjahr 2013 zu ihrer jüngsten Tochter nach Bad Tölz zog. Jedoch kam im Herbst 2013 ein weiterer Schicksalsschlag hinzu, als diese Tochter einen Schlaganfall erlitt, zu einem Pflegefall wurde, seither auf den Rollstuhl angewiesen ist und in einem Pflegeheim betreut werden muss. Die Jubilarin selbst nahm sich eine kleine Wohnung in Bad Tölz und blieb dort bis zum Umzug im September 2012 nach Griesstätt, wo sie durch eine Bekannte eine Wohnung gefunden hat. Hierhin kamen jetzt die Kinder mit Familien, wozu 14 Enkelkinder und drei Urenkel gehören und in ganz Deutschland verstreut leben, viele Bekannte und Nachbarn zum Gratulieren. Besonders gefreut hat sie sich über die Besuche und Glückwünsche von Pfarrer Herbert Weingärtner und von Bürgermeister Robert Aßmus. Geistig fit hält sich die Jubilarin durch viel Lesen, Kreuzworträtsel lösen und Beschäftigung am Laptop und Smartphone. Seit einer Operation vor einigen Jahren ist sie gesundheitlich angeschlagen. Selbst kann sie dennoch ihren Haushalt führen und ist auch noch viel in Griesstätt unterwegs mit ihrem Rollator.

Text/ Foto: Albersinger

Aus dem Einwohnermeldeamt

Wir gratulieren zur Geburt

Josepha Schneid und Davide Madonia zur Geburt ihrer Tochter Sofia, geboren am 1. September.

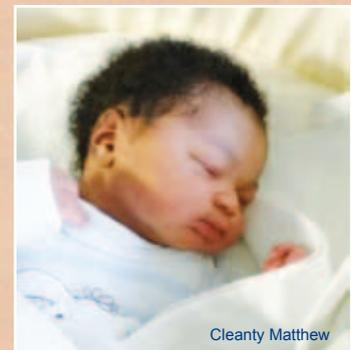
Veronika und Peter Gmeiner zur Geburt ihrer Tochter Caroline, geboren am 15. September.



Caroline Gmeiner
Foto: www.lalelu-foto.de

Susann und Stefan Dollinger zur Geburt ihrer Tochter Marie-Sophie, geboren am 18. September.

Helen Matthew und Frederick Akhenumenme zur Geburt ihres Sohnes Cleanty, geboren am 27. September.



Cleanty Matthew

Susanne und Alois Altermann zur Geburt ihrer Tochter Marina, geboren am 3. Oktober.

- **Innenausbau**
- **Renovierung**
- **Holzstriche**
- **Bodenbeläge**
- **Wanddesign**
- **Hagelschadensanierung**



Gerhard Kühnle

Innthalstraße 12
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61

Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62

E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de

www.gerhard-kuehnle.de

Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89

Still- und Laktationsberatung
Michaela Ziegler
Gesundheits- und Kinderkrankenschwester
Still- und Laktationsberaterin IBCLC
Kursleiterin für Harmonische Babymassage

Kolbing 41
83556 Griesstätt
0176 - 61 25 74 03

Beratung Stillgruppe
Harmonische Babymassage

www.stillberatung-ziegler.de stillberatung-ziegler@gmx.de

Goldene Hochzeit von Brigitte und Klaus Wellbaum

Liebe auf den ersten Blick war es bei Brigitte und Klaus Wellbaum, als sie sich Ende Mai 1967 in der Aufnahmestation des Krankenhauses in Wesseling bei Köln, wo Brigit-



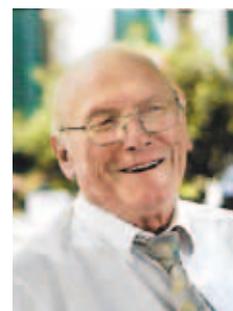
te als Krankenschwester arbeitete und Klaus seinen Vater in das Krankenhaus brachte, das erste Mal trafen. Schon fünf Monate später gaben sie sich auf dem Standesamt in Siegburg und dann am selben Tag in der Pfarrkirche in Siegen das Ja-Wort. Am 3. Oktober konnten sie nun die Goldene Hochzeit feiern. Ihren Wunsch, von Westfalen nach Bayern zu ziehen, erfüllten sich die Beiden, nachdem Klaus im Januar 1971 von der Bundeswehr ausschied. In seinem erlernten Beruf als Automechaniker fand er in der damaligen Mercedes-Werkstätte Lentner in Wasserburg eine Arbeitsstelle. In Wasserburg konnte die junge Familie, die 1968 und 1970 geborenen Söhne gehörten dazu, auch eine Wohnung beziehen und die junge Mutter im Bezirkskrankenhaus in Gabersee eine Arbeitsstelle als Krankenschwester annehmen. Im März 1973 erfolgte der Umzug nach Griesstätt. Im selben Jahr wechselte Klaus zur Bundesbahn, wo er sich als Lokführer ausbilden ließ und diesen Beruf bis 1988 ausübte. Anschließend war er dann bis zur Pensionierung im November 1998 für die Personaleinteilung in der Bundesbahndirektion in München zuständig. Viel Freizeit opferten beide viele Jahre für die Allgemeinheit. So war Gitte, die 33 Jahre bis 2005 in der Neurologie in Gabersee arbeitete, beim DJK-SV Griesstätt 15 Jahre

Betreuerin bei der Fußballjugend und dann anschließend ebenfalls 15 Jahre Betreuerin der Tennisjugend. Von 1977 bis 2007 war sie beim örtlichen Omnibusunternehmen Strahlhuber als Schulbusfahrerin tätig. Diese Tätigkeit übernahm dann von ihr ihr Mann Klaus, der von 1999 bis 2012 auch Hausmeister der Volksschule war, für einige Jahre. Viele Kilometer haben beide auch für den Malteser-Hilfsdienst als Beschäftigte im Behinderten-Fahrdienst zurückgelegt. Beide haben dort im Jahr 2007 begonnen, Gitte ist dort immer noch tätig, Klaus hat seinen Dienst im Sommer dieses Jahres beendet. Vielen Fußballern ist Klaus Wellbaum auch als Schiedsrichter bekannt. Von 1981 bis 2010 leitete er in verschiedenen Spielklassen regelmäßig Fußballspiele. Anschließend wurde er dann noch einige Jahre als Schiedsrichter-Beobachter vom Bayerischen Fußballverband eingesetzt. Trotz ihrer beruflichen Tätigkeiten und den ehrenamtlichen Beschäftigungen fanden sie noch Zeit für die Familie, wozu jetzt auch vier Enkelkinder und ein Urenkel gehören, und auch für Urlaubsreisen, wie auf die Insel Mallorca, nach Dubai und nach Abu Dhabi, wohin sie jetzt von Freunden zur Goldenen Hochzeit eingeladen wurden. Gerne erinnert sich das Jubelpaar an ihre Rom-Reise, wobei sie vom damaligen Papst Johannes Paul II beim Ostersonntag-Festgottesdienst die Kommunion empfangen durften. Bürgermeister Robert Aßmus gratulierte dem Jubelpaar im Namen der Gemeinde zum Hochzeitsjubiläum und dankte für den langjährigen ehrenamtlichen und nebenberuflichen Einsatz. Die Glückwünsche für die Pfarrei, in der Gitte Wellbaum auch als Kommunion- und Firmhelferin tätig war, gratulierte Diakon Simon Frank und überreichte ebenfalls ein Geschenk. Text/Foto: Albersinger

Nachruf auf Franz Huber

Nur einige Tage nach seinem 70. Geburtstag am 2. Oktober wurde Franz Huber am 8. Oktober durch den Tod von seiner schweren Erkrankung erlöst.

Geboren wurde der Verstorbene als Sohn der Eheleute Elisabeth und Konrad Huber. Aufgewachsen ist er mit seinen drei Geschwistern im elterlichen Haus in der Rosenheimer Straße. Nach dem Besuch der Volksschule in Griesstätt absolvierte er eine Lehre als



La Stoffa

EICHHORNWEG 1
83512 WASSERBURG
Tel. 08071 / 92 51 48

KURZWAREN
FACHBERATUNG
BESONDERE STOFFE

Caritas

Caritas Altenheim St. Konrad
Stadler Garten 4 · 83512 Wasserburg

Wir bieten Ihnen:

- Langzeitpflege
- Kurzzeit- / Verhinderungspflege
- Tagespflege
- offener Mittagstisch

Wir beraten Sie gerne:
Franz Bachleitner
Heimleiter

Telefon: 08071/9077 110 Verwaltung
st-konrad@caritasmuenchen.de · www.caritas-altenheim-wasserburg.de



Maschinenschlosser bei der ehemaligen Firma Beilhack in Rosenheim. Nach verschiedenen beruflichen Stationen besuchte er die Meisterschule und schloss diese erfolgreich mit der Prüfung als Maschinenbaumeister im Jahr 1979 ab. Anschließend baute er sich mit tatkräftiger Unterstützung in Streifl bei Griesstätt eine eigene Firma auf. Nach der Aufgabe dieser Firma im Jahr 1993 wechselte er zu den Stadtwerken in Rosenheim. Reinhold Egeler, Betriebsleiter der Stadtwerke, schilderte in seinem Nachruf die dortigen Beschäftigungsfelder des Verstorbenen. Als Schlosser hat er zu Beginn kleinere Aufträge erledigt, wobei er schnell gezeigt hatte, dass er auch anspruchsvollere Aufgaben übernehmen kann. So hat er sich in das Rohrleitungssystem des Kraftwerkes eingearbeitet und gemeinsam mit einem Meister ein Kennzeichnungssystem für das Kraftwerk entwickelt. Als sein Meisterstück beim Kraftwerk bezeichnete der Betriebsleiter die Einführung eines Instandhaltungsprogramms. Mit diesem System werden noch heute bis tausende von Wartungs- und Störungsaufträge im Kraftwerk jährlich dokumentiert und abgerechnet. Als Bauleiter war der Verstorbene die letzten 15 von insgesamt 23 Jahren Beschäftigung verantwortlich für den Bauteil wichtiger Projekte im Müllheizkraftwerk. Was uns vom Verstorbenen in Erinnerung bleiben wird, so Betriebsleiter Egeler, ist die Leidenschaft, mit der er seine Aufgaben erledigt hat, sowie seine geradlinige, souveräne Art, immer bereit, Andere zu unterstützen.

Wichtig war dem Verstorbenen auch immer seine Familie, die durch die Eheschließung mit seiner Frau Josefine im Jahr 1972 gegründet wurde. Die beiden Söhne wurden 1973 und 1988 geboren. Seine Freude galt auch den drei Enkelkindern. Oft erzählte er von dem Tag, als er am Vormittag Onkel und am Nachmittag Opa wurde. Seit der Firmung seines jüngsten Sohnes lud er einmal im Jahr zum „Huber-Fest“ ein, wo dann alle Kinder und Enkelkinder gemeinsam feierten. Der Verstorbene war auch sonst gerne unter Menschen und liebte die Geselligkeit. Wichtig waren ihm dabei das Treffen mit Freunden und das Weißwurstessen nach Terminkalender. Mit dem Verstorbenen verliert der Sportverein Griesstätt eines seiner Gründungsmitglieder und einen treuen Fan und Zuschauer bei den Fußballspielen. Viele Jahre war er auch Mitglied beim Krieger- und Reservistenverein. Reservistenvertreter Rudolf Eser dankte ihm in seinem Nachruf für die Vereinstreue und legte

unter Böllerschüssen am offenen Grab ein Kranzgebilde nieder als Zeichen des Dankes.

Ab dem Jahr 2005 stellten sich beim Verstorbenen die ersten gesundheitlichen Probleme mit Kreuzschmerzen ein. Eine längere Zeit musste er damals im Krankenhaus behandelt werden. Wegen einer Krebserkrankung im Jahr 2013 wurde eine dreimalige, jeweils längere Behandlung in einer Regensburger Klinik notwendig. Die letzten beiden Monate verschlechterte sich sein Gesundheitszustand sehr, erneut wurde eine Krankenhausbehandlung notwendig. In der Palliativstation des Rosenheimer Krankenhauses war er die letzten drei Wochen bis zu seinem Tod. Pfarrvikar Herbert Weingärtner blickte beim Seelengottesdienst in Dankbarkeit auf das Leben des Verstorbenen zurück. Tröstende Worte und Gebete für die trauernden Angehörigen fand er bei der Beisetzung am offenen Grab. Den Zug vom Leichenhaus bis zur Grabstätte führte eine Abordnung der Griesstätter Musikkapelle an, die auch während der Bestattung Trauerweisen spielte. Text: Albersinger; Foto: Huber

Kirchliche Nachrichten

Sternsinger

In Griesstätt ist es Tradition, dass in der Zeit von Weihnachten bis zum Fest der Erscheinung des Herrn am 6. Januar die Sternsinger von Haus zu Haus gehen und den Segen Gottes für das neue Jahr bringen. Die Kinder und Jugendlichen schlüpfen in die Rolle der Heiligen Drei Könige und werden bei einem Gottesdienst ausgesendet, um den Menschen, die ihnen die Tür öffnen, ein Lied zu singen, ein Gedicht vorzutragen und mit geweihter Kreide den Segen $20^*C+M+B+18$ an die Tür zu schreiben. Der Stern steht für den Stern, dem die Weisen aus dem Morgenland gefolgt sind. Zugleich ist er Zeichen für Christus. Die Buchstaben C+M+B+ stehen für die lateinischen Worte „Christus Mansionem Benedicat“ - Christus segne dieses Haus und die drei Kreuze bezeichnen den Segen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Das Geld, das die Sternsinger heuer sammeln, wird wieder dem gebürtigen Wasserburger Pfarrer und Arzt Dr. Thomas Brei zukommen, der damit Projekte im Wasso Hospital in Tansania unterstützen wird.

Steinmetzbetrieb Dengel

Grabinschriften - Grabdenkmäler
Grabinstandsetzung

Ingo Dengel

Am Leitenfeld 11
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 8279763
Fax 08039 / 8279764
Mobil 0172 / 88 59 250



BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Edling/Wasserburg Hauptstr. 10

Für Wasserburg und den Landkreis Rosenheim

0 80 71 / 5 26 44 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Taufkirchen	0 89 / 62 17 15 50



Tag und Nacht erreichbar!
www.bestattungshilfe-riedl.de

Es werden dringend noch Sternsinger gesucht!!!**Wir brauchen Euch!!!**

Wer mitmachen will, meldet sich bitte bei Gemeindefereferentin Frau Elvira Hillenbrand (eMail: EHillenbrand@eb-muc.de) oder bei Roswitha Schuster (☎ 08039/409574; eMail: schuster-griesstaett@t-online.de)

Vielen Dank an Alle, die die Sternsinger unterstützen.

Termine: Anmeldeschluss: 17. November

Am 24. November um 15 Uhr Vortreffen in der Aula der Schule. Am 2. Januar um 10 Uhr Kleiderausgabe und Gottesdienstprobe in der Pfarrkirche. Am 3. Januar um 9 Uhr Aussendungsgottesdienst in der Pfarrkirche. Am 6. Januar um 8.45 Uhr Rückholungsgottesdienst in der Pfarrkirche.

Text: R. Schuster

Jahreshauptversammlung des Fördervereins Filialkirche St. Georg in Berg

Laut Vereinssatzung stand bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Filialkirche St. Georg Berg die Neuwahl der Vorstandschaft an. Schnell war dieser Tagesordnungspunkt vorbei, da sich alle Mitglieder der Vorstandschaft bereit erklärt hatten, in ihren Ämtern weiter zu machen. Die anwesenden Vereinsmitglieder stimmten einstimmig dafür. Pfarrer Klaus Vogl, der die Neuwahl leitete, sagte ihnen ein Vergelt's Gott dafür und für ihre bisherige Arbeit für den Förderverein. In seinem Rückblick ging Vorstand Franz Huber auf das vom Bio-Verband in der Berger Kirche im Dezember 2016 durchgeführte Adventsingen, auf den Gottesdienst, mit dem das Patrozinium gefeiert wurde und auch auf die Bittgänge der Pfarrei und des Trachtenvereins nach Berg ein. Sein Dank galt Pfarrer Vogl dafür, dass einmal im Monat in der Filialkirche Berg an einem Dienstag ein Gottesdienst gefeiert wird. Der Familie Obermayer sagte er ein Vergelt's Gott für die Reinigung und Pflege der Kirche, fürs Rasenmähen und für

den Blumenschmuck. Rechtzeitig zum Patroziniumsgottesdienst wurden die Polsterauflagen auf den Kniebänken fertig, wozu Huber dem Schreiner Alois Inninger für die Spende der notwendigen Holzteile dankte. Angeschafft wurden neue Altarglocken und ein wertvoller Kelch wurde restauriert. Die Ausgaben hierfür wurden von den Veranstaltungsteilnehmern genehmigt. Als Schriftführerin berichtete Elisabeth Hansmeier von der letztjährigen Jahreshauptversammlung. Das vorgetragene Protokoll wurde ohne Einwendungen genehmigt. Im Namen der Kirchenverwaltung dankte Diakon Simon Frank dem Förderverein für die getätigten Anschaffungen, die den Pfarrhaushalt dadurch entlasten. Auch er dankte allen, die sich um die Filialkirche bemühen und einsetzen.

Kassier Konrad Angerer berichtete über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Er, wie auch die Versammlungsteilnehmer, konnten sich über verschiedene Spenden, wie einem Teil vom Mariensingen in Rott, freuen. Auch die Mitgliedsbeiträge, so Angerer, tun dem Verein gut. Zufrieden zeigte er sich über den aktuellen Kassenstand von rund 2.000 Euro trotz den getätigten Ausgaben in diesem Jahr. Eine wunderbare, perfekte Kassenführung bestätigte Konrad Irtel, der mit Georg Arnold die Kasse geprüft hatte, dem Kassier. Auf seinen Vorschlag hin, wurde der gesamten Vorstandschaft von der Versammlung die Entlastung ausgesprochen. Der Bayerisch Alpenländische Volksmusikverein wird im nächsten Jahr in der Berger Kirche ein Passionssingen veranstalten, wie Vorstand Franz Huber ankündigte. Pfarrer Vogl sagte dazu seine Mitwirkung als Sprecher zu. Weiter werden in der Berger Kirche auch im kommenden Jahr die gewohnten Gottesdienste, Bittgottesdienste und Rosenkranzgebete stattfinden, wozu der Vorstand schon jetzt einlud. Auf Vorschlag des Vorstandes sollen die Sterbebilder der verstorbenen Mitglieder in der Filialkirche einen würdigeren Platz erhalten wie bisher. Ein anwesendes Mitglied hat sich spontan bereit erklärt, dabei zu helfen. Genehmigt wurde von der Versammlung auch die Anbringung von zwei Strahlern im Kirchenraum und eines Strahlers zur Beleuchtung des Zugangsweges. Die Kosten hierfür werden vom Verein getragen. Mit seinem Dank an die Mitglieder der Vorstandschaft für die Mitarbeit, an alle Helferinnen und Helfer und auch Spender und Unterstützer schloss Franz Huber die Versammlung ab.

Text: Albersinger

Thomas Huber



Schreinermeister

Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153

- PLANUNG
- BERATUNG
- EIGENE FERTIGUNG
- von
- Fenstern und Türen
- Wintergärten
- Innenausbau
- Küchen
- Schlafzimmer

SIP FLIESEN & MALER

Meisterbetrieb

Fachbetrieb der Bauinnung München

Geschäftsadresse:

Hans-Brunner-Str. 15

83556 Griesstätt

www.sip-fliesen.com

pietzykatis1@aol.com

Peter Pietzykatis

☎ 08039 / 90 78 17

Fax 08039 / 90 78 18

Mobil: 0177 / 34 96 194

Jahreshauptversammlung "Freundeskreis Klosterkirche Altenhohenau"

Als hochspannend nannte Vorstand Konrad Irtel bei der Jahreshauptversammlung des „Freundeskreis Klosterkirche Altenhohenau“ die Zeit, die seit der Gründung des Vereins im September 2013 vergangen ist. Beispielhaft nannte er dazu die vielen geistlichen Angebote und auch die Bildung eines Chores, der von der stellvertretenden Vorsitzenden Monika Gießibl gegründet wurde und geleitet wird. Erfreulich, so Irtel, wie viel Solidarität und Unterstützung für die ehemalige Klosterkirche aufgebracht wird, was sich auch an der Steigerung der Mitgliederzahl von anfangs 73 auf jetzt fast 200 zeigt. Ausgearbeitet wurde auch ein neuer Flyer mit überarbeiteten Texten gegenüber dem bisherigen. Das Druckwerk bezeichnete der Vorstand als sehr gelungen und dankte denen, die dabei mitgeholfen haben. Er würde sich freuen, wenn damit neue und weitere Mitglieder gewonnen werden könnten. Dank sagte Irtel der örtlichen Raiffeisenbank, die mit einer Spende das in der Klosterkirche veranstaltete Passionskonzert mit den Hinterberger Musikern und Franz Knarr als Sprecher unterstützt hat und somit ein kleiner Gewinn für den Verein erzielt werden konnte. Weiter ging der Vorstand in seinem Rückblick auf die Restaurierung des Friedhofskreuzes ein, wozu bei der Fachstelle beim Erzbischöflichen Ordinariat ein Zuschuss beantragt wurde, sowie auf weitere in der letzten Vorstandssitzung behandelte Punkte. So soll eine Lösung für die Verbesserung der Lautsprecheranlage gesucht werden, Kniebänke gepolstert und auch die Beleuchtung im Chorraum verbessert werden. Als gut gelungen bezeichnete Irtel den Beitrag des Vereins in der von der Gemeinde herausgegebenen Imagebroschüre.

Zum geistigen Leben sind in Altenhohenau viele, viele Gewohnheiten entstanden, so Pfarrer Klaus Vogl, der allen, die dabei mithelfen und sich einbringen, ein herzliches Vergelt's Gott sagte. Viele haben eine geistige Heimat in der Klosterkirche gefunden und es werden immer mehr, so der Geistliche, der sich wünscht, dass dieser besondere Ort den Gottsuchenden erhalten bleibt. Auch die Dominikanerinnenschwestern freuen sich, dass es in ihrer ehemaligen Klosterkirche weitergeht mit geistlichem Leben, wobei Pfarrer Vogl besonders auch die sehr gut besuchten und regelmäßig stattfindenden Abende der Barmherzig-

keit nannte. Wohl fühlt sich in der Klosterkirche auch die portugiesische Gemeinde, die sich dort jeden Sonntagvormittag zum Gottesdienst trifft.

Kurz und knapp berichtete Kassier Florian Dörfler über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins seit der letzten Jahreshauptversammlung. Für die vielen Spenden dankte Vorstand Irtel. Kassenprüfer Georg Arnold, der mit Manfred von Köller die Kasse geprüft hatte, bestätigte die satzungsgemäße Verwendung der Finanzmittel und dem Kassier eine gute Kassenführung, die zu keiner Beanstandung Anlass gibt. Die von Arnold vorgeschlagene Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig ausgesprochen.

Laut Satzung stand die Neuwahl der Kassenprüfer auf der Tagesordnung. Beide stellten sich zur Wiederwahl und wurden von den Versammlungsteilnehmern einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt waren die geplanten Umbaumaßnahmen. Vorstand Irtel bedauerte, dass diese von der Erzbischöflichen Finanzkammer bisher noch nicht genehmigt wurden. Diakon Simon Frank zeigte sich immer noch zuversichtlich. Die vorgestellten Pläne können nicht verwirklicht werden. Es ist jedoch versprochen worden, so der Diakon, das der Kapitelsaalumbau (Foto: Kapitelsaal im



Vordergrund) und Maßnahmen im Sanitär-, Eingangs- und Heizungsbereich im Genehmigungsverfahren aufgenommen sind. Er sicherte zu, dass Arbeiten genehmigt werden. Sicher ist, so Frank, die Unterstützung des Kunstreferates zur Restaurierung des Friedhofskreuzes, das aus dem Jahr 1720 stammt. In Zusammenarbeit mit dem Ordinariat



Bestattung Brand
Menschlich und persönlich vor Ort.
Vogtareuth
Rosenheim & Umgebung

Bestattung Brand
Inh. Mühlbauer GbR
Krankenhausstrasse 7
83569 Vogtareuth



Telefon: 08038/9146

<ul style="list-style-type: none"> - Erd- und Feuerbestattung - Überführungen aller Art - Erledigung aller Formalitäten - Grabbepflanzungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Sterbebilder - Zeitungsanzeigen - Blumenschmuck - Bestattungsvorsorge
---	--

Email: info@brand-bestattung.de Internetseite: www.brand-bestattung.de

Musikunterricht






Valeri

Audio & Music Recording
STUDIO

Valeri Filurski • Kolbing 5 • 83556 Griesstätt
Tel. 0172/7472566

wird zur Behebung der Mängel an der Elektroinstallation einen Lösung gesucht und sicher gefunden. Im Frühjahr des kommenden Jahres soll die Renovierung des „Salettl“ in Eigenleistung der Pfarrei erfolgen, so der Diakon. Um Mithilfe dabei bat er schon jetzt. Pfarrer Vogl bedauerte, dass wegen der Umstrukturierung in der Erzbischöflichen Bauabteilung ein neues Verfahren zur Genehmigung von Baumaßnahmen eingeführt wurde und hofft, dass es gut weitergeht. Simon Frank dankte er für seinen Einsatz und bat die Vereinsmitglieder um Verständnis.

Auf die Pflege des Klosterfriedhofes ging Kirchenpfleger Alfons Albersinger ein. Er wünschte sich hierzu weitere freiwillige Helferinnen und Helfer, die sich bei ihm melden können, zur Durchführung der notwendigen Arbeiten.

Text/ Foto: Albersinger

Vorbereitung auf die Firmung

Auf die Firmung im kommenden Jahr bereiten sich derzeit 14 Mädchen und zehn Buben aus der Pfarrei Griesstätt vor. Jetzt stand eine Führung durch die Griesstätter Pfarrkirche auf dem Programm. Pfarrvikar Herbert Weingärtner (re.)



erzählte dabei den Jugendlichen viel Wissenswertes in der Pfarrkirche selbst, wie zu den Altären und Gegenständen, die zu einer Gottesdienstfeier notwendig sind. In vier Gruppen aufgeteilt begleitete Kirchenpfleger Alfons Albersinger anschließend die Jugendlichen auf den Kirchturm. Spannend war für sie die Besteigung im Inneren des Turmes, wobei über 100 Stufen zurückgelegt werden mussten. Im Glockenraum mit den vier Glocken angekommen, stellte sich der Kirchenpfleger gerne den Fragen der Firmlinge.

Text/ Foto: Albersinger



Kaltenecker Straße 9
83544 Albaching
Mobil: 0173/ 8608777
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechdächer
- Verblechungen aller Art

Kirchliche Termine

Sa, 04.11.	16:00		Kinderkirche
Sa, 11.11.	14:00		Tauftermin
Mo, 20.11.	8:00-19:30	A	Eucharistische Anbetung
	19:30	A	Hl. Messe
Mi, 22.11.	9:00-12:15		Kinderbibeltag
	14:00		Krankengottesdienst mit Segnung in der Aula der Schule
So, 26.11.	8:45		Pfarrverbandsgottesdienst, an-schl. Ehrung am Kriegerdenkmal
	10:15		Tauftermin
Do, 30.11.	20:00	A	Hl. Stunde um Geistliche Berufe, an-schl. Nachtanbetung
	8:00	A	Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe
Sa, 02.12.	13:30		Seniorenachmittag in der Aula der Schule
	16:00		Kinderkirche
	19:00	A	Engelamt
So, 03.12.	8:45		Pfarrverbands-Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Di, 05.12.	19:00		Bußgottesdienst
Do, 07.12.	19:00	A	Engelamt
Sa, 09.12.	19:00	A	Engelamt
So, 10.12.	10:00		Tauftermin
Di, 12.12.	19:00		Engelamt
Mi, 13.12.	6:00	A	Engelamt; an-schl. Frühstück im Kapitelsaal
	16:00		Luciafeier
Sa, 16.12.	19:00	A	Engelamt

Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt.
A= Altenhohenau; B= Berg; H= Holzhausen; K= Kolbing;
R= Rott

Gartengestaltung Achatz



Christoph Achatz
Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt
Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02
Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03
Mobil: 01 77 / 6 68 29 92
eMail: achatz-landschaftsbau@web.de
www.achatz-landschaftsbau.de

Wir suchen einen Landschaftsgärtner (m/w) mit Berufserfahrung/ Führerschein mind. Klasse B. Bewerbungsunterlagen bitte an o.g. eMail-Adresse.

Erntedankfest

Mit einem Familiengottesdienst wurde in Griesstätt am 24. September das diesjährige Erntedankfest gefeiert. Pfarrer Herbert Weingärtner begrüßte dazu besonders die Mitglieder der Katholischen Landjugend, die hierzu die Pfarrkirche mit Garten- und Feldfrüchten und einer großen Erntekrone geschmückt hatten (Foto).



Vom Kirchenchor unter Leitung von Heinrich von Köller und Georg Opielka an der Orgel und mit Volksgesang wurde der feierliche Dankgottesdienst gesanglich und musikalisch gestaltet. Diakon Simon Frank ging in seiner Predigt auf das Tagesevangelium und auf ein dazu passendes Erlebnis in seiner früheren Tätigkeit ein. Nicht nur am Erntedankfest, so der Diakon, sollten wir dem Herrgott danken für seine Gaben, die wir von ihm empfangen, jeden Tag haben wir ihm zu danken. Bei den Fürbitten wurde auch für die Kinder und Jugendlichen im Kinderdorf Guarabia in Brasilien gebetet, an die der Erlös der Aktion Minibrot spendet wird. Die hierzu von Landjugendmitgliedern gegen einen Spendenbeitrag angebotenen Brote wurden zum Abschluss des Gottesdienstes durch Pfarrer Weingärtner gesegnet.

Text/ Foto: Albersinger

Caritas-Sammlerinnen geehrt

Als kleines Zeichen des Dankes für ihre ehrenamtliche Tätigkeit wurden von der Pfarrei Griesstätt alle Caritassammlerinnen und-sammler zu einem Kaffeemittag in den Pfarrhof eingeladen. Pfarrvikar Herbert Weingärtner dankte ihnen, auch im Namen von Pfarrverbandsleiter Pfarrer Klaus Vogl und dem gesamten Seelsorgeteam, für ihre Dienste als Sammler.

Sein besonderer Dank galt auch allen Spenderinnen und Spendern, durch deren großzügige Unterstützung knapp 3.000 Euro bei der Herbst-Haussammlung zusammengekommen sind. Der Geistliche hob hervor, dass 60 Prozent der gesamten Caritas-Sammlung an die Caritas-Sozialstation in Wasserburg für deren vielfältigen Dienste weitergeleitet werden und der Rest in der Pfarrei für caritative Zwecke verbleibt.



Mit Maria Altermann (re.) und Irmgard Ketterl (li.) konnte Pfarrvikar Weingärtner zwei besonders langjährige Sammlerinnen ehren und ihnen eine Dankurkunde als Zeichen der dankbaren Anerkennung für ihre zehnjährige Mitsorge und Mitarbeit und das Ehrenzeichen in Silber des Caritas-Verbandes überreichen. Von der Pfarrei wurde die langjährige Tätigkeit mit einem Blumenstrauß belohnt.

Text/ Foto: Albersinger

Stephanhof

Senioren- & Pflegeheim Halbing



**Wenn Du meinst, es geht nicht mehr...
Beste Pflege rund um die Uhr für Alle!**

Informieren Sie sich! Tel. **08055/18900**
www.mayer-reif-pflegeheime.de

Orthopädische Einlagen **Gesund & Fit**

Prothesen **Ihr regionaler Ansprechpartner für** **Kompressionsstrümpfe**
Orthesen **Gesundheitsprodukte und Orthopädietechnik**

Alltagshilfen **Mobilität**

Sanitätshaus Köck & Dengl
Am Eckfeld 6c
83543 Rott am Inn

Tel 08039-9014070 **Öffnungszeiten**
Fax 08039-90140720 **Mo-Do 08.00-17.00**
rott@orthotreff.com **Fr 08.00-12.00**

Aus dem Kindergarten



Frischer Wind im Kindergartenförderverein

Auch in diesem Jahr fanden wieder große Veränderungen in der Vorstandschaft des Kindergartenfördervereins statt. Uns fällt der Abschied der ehemaligen Vorstanderschaft schwer, der wir für all ihre Ideen, der eingesetzten Zeit und ihrem Engagement nachträglich herzlichst danken möchten und wir begrüßen alle, die sich der Aufgabe im Förderverein stellen.



Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. Vorstand: Sven Ackermann
- 2. Vorstand: Ramona Spiel
- Kassier: Theresa Endriß
- Schriftführer: Sascha Manojlovic
- Beisitzer: Barbara Ackermann, Anke Lawall, Stefanie Hagenreiner, Veronika Kurzrock, Dirk Weber



Die neue Vorstandschaft des Kindergartenfördervereins: Stehend v.li.: Sascha Manojlovic, Stefanie Hagenreiner, Ramona Spiel, Barbara Ackermann, Anke Lawall. Sitzend v. li.: Veronika Kurzrock, Sven Ackermann, Dirk Weber und Theresa Endriß.

Der Förderverein hat es sich seit 20 Jahren zur Aufgabe gemacht, den Kindergarten bei Zusatzstunden für Erzieher im Krankheitsfall, Waldtagen, Vorschulturnen und vielen

weiteren Punkten finanziell zu unterstützen. Um dies zu ermöglichen, richtet der Förderverein mit Hilfe des Elternbeirats und dem Kindergartenpersonal gemeinsam verschiedene Veranstaltungen und Feste aus. Darunter fallen die jährlich wiederkehrenden und bekannten Events wie Martinszug, Weihnachtsbasar und das Sommerfest.

Unter dem Motto: „Viele Hände können viel bewegen“ sind wir um jede helfende Hand dankbar. Nur durch das Engagement der Helfer und der Unterstützung vieler Spender können wir Jahr für Jahr den Kindergarten, dessen Mitarbeiter/innen sich fürsorglich, mit viel Liebe und Herzblut Tag für Tag um unsere Kinder kümmern und rundum versorgen, finanziell unterstützen.

Ohne Eurer wertvollen Hilfe und Unterstützung an den Festen wäre das nicht möglich. Daher appellieren wir auch an weitere, neue, zu begeisternde Fördervereinsmitglieder: Wir freuen uns über jede weitere Unterstützung durch einen Jahresbeitrag von nur 12 Euro im Jahr oder auch über fleißige Helfer, die sich zum Beispiel für den Auf- und Abbau etc. Zeit nehmen können.

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Helfern, Organisatoren, ehemaligen Vorständen und Spendern für ihre Unterstützung herzlichst bedanken. Wir hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit, um weiterhin für die Vielfalt von Freizeitangeboten, das Wohl unserer Kinder und schöne Kinderfeste zu sorgen.

Ihr Kindergartenförderverein

Text/ Foto: Sven Ackermann

Begrüßung unseres neuen 1. Bürgermeisters

Am Montag, 25. September freuten sich die Kinder und ihre Betreuer über den Besuch unseres 1. Bürgermeisters im Kindergarten.

Bei einer Hausführung durch alle sieben Gruppen wurde Robert Aßmus von vielen Kindern herzlich begrüßt. In jeder Gruppe nahm sich "unser Chef" Zeit für nette Gespräche mit Kindern und Personal, auch mit Berichten aus Roberts Kinderzeit ☺.

So hatte unser neuer Bürgermeister die Gelegenheit, alle Kindergruppen mit ihren Betreuerinnen und die Räume des Hauses kennenzulernen. Wir freuen uns auf ein gutes Miteinander und wünschen Robert viel Glück für seine Tätigkeit als 1. Bürgermeister.

Text: KiGa

Christbaumverkauf 2017

Nordmantannen
1,50 - 2,10 m
ab 19,90 €

Ab 1. Advent Mo - So
geöffnet von 9 - 18 Uhr

Ihre Baumschule aus der Region



Ganslmaier

Gärtnerei • Baumschule • Christbäume
Georg Ganslmaier
Rott am Inn • Zainach 25
☎ 08039-2815

Traditionelles Rahmenprogramm

Weitere Infos unter:

www.ganslmaier.de

Neuwahlen im Kindergarten

Im Kindergartenförderverein sowie im Elternbeirat fand sich ein neues Gremium zusammen, um gemeinsam die Arbeit im Kindergarten für die Griesstätter Kinder zu unterstützen.

Die Kindergarten-Leitung bedankt sich ganz herzlich bei allen engagierten Eltern, die sich für diese wertvollen Ämter zur Verfügung gestellt haben.

Elternbeirat 2017/18:

Tiller Susi	1. Vorstand	Bienengruppe
Weiderer Barbara	2. Vorstand	Mäusegruppe
Maier Tina		Hasengruppe
Mitterwieser Irene		Hasengruppe
Ionita Elena		Hasengruppe
Gartner Claudia		Hasengruppe
Edenhofner Michaela		Käfergruppe
Loher Kerstin		Käfergruppe
Schab Sophia		Käfergruppe
Krause Sabrina		Mäusegruppe
Grassl Stefanie		Katzengruppe
Thiede Henning		Katzengruppe
Käsweber Katharina		Fröschegruppe
Grimbs Dani		Fröschegruppe
Eser Diana		Raupengruppe
Fußstetter Sandra		Raupengruppe
Ziegler Michaela		Bienengruppe
Brück Ingrid		Bienengruppe
Oberlinner Sylvia		Bienengruppe
Der Schriftführer wird durchgewechselt!		Text: KiGa

Einladung zum Weihnachtsbasar

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich zum diesjährigen Weihnachtsbasar am Freitag, den 1. Dezember 2017 einladen. Schon seit einiger Zeit sind wieder viele Hände eifrig dabei, kreative und schöne Dinge für den Basar herzustellen.

Lassen Sie sich verzaubern von der vorweihnachtlichen Atmosphäre und zahlreichen Köstlichkeiten, die zum gemütlichen Beisammensein einladen.

Ihr Kindergartenförderverein Text: Sven Ackermann

Einladung zum Martinszug

Auch in diesem Jahr findet am Freitag, den 10. November 2017 der Martinszug des Gemeindekindergartens und des Kindergartenfördervereins statt, wozu wir alle herzlich einladen. Herzlich eingeladen sind, neben allen Kindern, natürlich auch alle anderen begeisterten Sänger und Laternenträger.

Beginn ist um 18:00 Uhr vor dem Kindergarten mit anschließendem Martinsfeuer. Zum Ausklang laden wir Sie dann alle recht herzlich am Stockschützenhaus ein. Dort werden dann Glühwein, Kinderpunsch, sowie Martinsgänse oder belegte Semmeln zum Verkauf angeboten. Für selbst mitgebrachte Tassen wären wir sehr dankbar.

Im Namen aller Teilnehmer ein „Herzliches Dankeschön“ an alle Anwohner, Musikanten, Helfer und natürlich an die Freiwillige Feuerwehr.

Der Kindergartenförderverein und das KiGa-Team

Text: Sven Ackermann

Neue Puppenküche in der Fröschegruppe

Unser Kindergartenförderverein hat uns eine Puppenküche mit Inventar (Foto) für die Fröschegruppe spendiert. Unsere Kinder spielen sehr intensiv damit und haben viel Spaß damit. Herzlichen Dank dafür! Text/ Foto: KiGa



Ihre Kloster-Apotheke informiert: Auch in diesem Jahr gibt es wieder für Sie unser Biolex Herbstangebot

Biolex ist unser **Bertram-Wurzelwein**, hergestellt nach dem Rezept der Hildegard von Bingen.

Bertram ist nach Hildegard von Bingen neben Quendel und Galgant eines der drei wichtigsten Heilkräuter und soll in keiner Hausapotheke fehlen. Gerade jetzt, da es feucht und kalt wird, sollte man seine **Abwehrkräfte** in besonderer Weise **stärken**. Im überlieferten Originaltext von Hildegard heißt es: „Denn für einen gesunden Menschen ist er gut zu essen, weil er die Fäulnis in ihm mindert und das gute Blut in ihm vermehrt und einen klaren Verstand im Menschen bereitet. Aber auch den Kranken bringt er wieder zu Kräften, und im Menschen schießt er nichts Unverdautes heraus, sondern bereitet ihm eine gute Verdauung.“ (Quelle: Dr. Gottfried Hertzka, Große Hildegard-Apotheke)

In den meisten Kräuterbüchern wird Bertram nicht erwähnt und hätte Hildegard von Bingen nicht seine gute Wirkung erkannt, er wäre bestimmt bis heute in Vergessenheit geraten. Fragen Sie nach unserem Angebot. Ihre Claudia Zangerl und das Team der Kloster-Apotheke.



Aus den Schulen

Jahresbericht des Elternbeirates

Dieser Bericht gibt einen kurzen Überblick über die Aktivitäten des Elternbeirates (EB) der Grundschule Griesstätt während des vergangenen Schuljahres 2016/2017.

Der Elternbeirat bestand aus insgesamt 12 Mitgliedern. So viele Mitglieder waren es schon lange nicht mehr. So konnten wieder zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen organisiert werden, welche das Schulleben an der Grundschule Griesstätt begleiteten und bereicherten.

Jeden Montagmorgen wurde im Rahmen des Schulobstprogramms frisches Schulobst für unsere Schulkinder zurechtgeschnitten und serviert. Sozusagen die „Vitamin-Bombe“ für den Start in die Woche. Der Elternbeirat koordinierte wieder die fleißigen Helfer und schnitt selbst. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Helfer und die Gemüsefee Gudrun Bonn, welche das Obst bereitstellte!

Zur Weihnachtszeit wurde der Schulfamilie ein Adventskranz bereitgestellt und alle Schulkinder und Lehrkräfte erhielten vom Nikolaus ein Nikolaussackerl. Dieses war gefüllt mit kleinen Leckereien und wurde erneut von der Confiserie Dengel spendiert. Den Nikolausdienst übernahmen wie im Vorjahr Franz Meier und Karl Beinrucker. Ein herzliches Dankeschön dafür! Ein Highlight im Schuljahr war der Selbstbehauptungskurs für unsere Schulkinder. In Konflikt-Situationen seine Stimme zu erheben „Nein, nicht mit mir!“, sich zu behaupten und im Ernstfall Hilfe zu holen wurde eingeübt. Auf ein Miteinander und nicht gegeneinander wurde eingegangen und in vielen Situationen nachempfunden. So wurde das Selbstbewusstsein jedes einzelnen trainiert und den Eltern durch das Zerschlagen eines Holzbretts abschließend demonstriert. Vielen Dank an Margit Herzog und ihrem Team vom Ju-Jutsu Verein aus Rosenheim. Zur Faschingszeit spendierte der Elternbeirat wieder leckere Faschingskrapfen. Und zur Erinnerung an diese Klassenstufe wurden im Mai wieder die Klassenfotos geschossen. Gemäß der neuen Bayerischen Schulordnung wurde eine neue Wahlordnung für die Wahl des Elternbeirates erarbeitet. Ab dem neuen Schuljahr 2017/18 besteht der Elternbeirat nicht mehr automatisch aus den Klassenelternsprechern, sondern wird demokratisch durch die Eltern eines jeden Schulkindes gewählt. Danach sind an der Grundschule Griesstätt für je 15 Schülerinnen und Schüler ein EB-Mitglied, mindestens fünf und höchstens

12 Mitglieder, zu wählen. Die Wahl wurde im Oktober 2017 das erste Mal durchgeführt.

Zum Abschluss des Schuljahres wurde traditionell das Sommerfest organisiert. Es war ein schönes Fest für die gesamte Familie, welches mit tollen Aufführungen, Ehrungen und spielerischen Aktionen ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein bot. Mit einem großen Dank wurde Frau Probst für ihre langjährige Tätigkeit als Lehrerin und zuletzt als stellvertretende Schulleiterin in den Ruhestand verabschiedet. In den sommerlichen Schulferien beteiligte sich der Elternbeirat wieder mit einer Aktivität am Griesstätter Ferienprogramm. So ging es an die Murn, um Bachmuscheln zu suchen.

Am Ende dieses Schuljahres schieden folgende Mitglieder aus dem EB aus: Martina Karl, Edith Maier, Antje Sleik, Martina Palladini und Marcus Wehner. Marcus Wehner war langjähriges EB-Mitglied und zunächst als Schriftführer und anschließend 1. Vorstand tätig. Ein ganz herzlicher Dank an alle für die Mitarbeit und Hilfsbereitschaft! Am 13.10.2017 wurden gemäß der neuen Wahlordnung die Mitglieder des neuen Elternbeirates für das Schuljahr 2017/18 gewählt. Die Wahlbeteiligung war mit 118 abgegebenen Stimmen sehr hoch. In der 1. EB-Sitzung am 25.10.2017 fand die Wahl der Ämter statt. Zum 1. Vorsitzenden wurde Cornelia Opielka, zum 2. Vorsitzenden Alexander Adrians, als Schriftführer Susanne Oberhuber und als Kassier Michaela Meier gewählt. Weitere EB-Mitglieder sind Marion Wagner, Monika Hannl, Brigitte Thaller, Norman Schatz, Jaka Pagani und Andrea Bolzonaro.

Für das laufende Schuljahr 2017/18 wünschen der scheidende und der neue Elternbeirat allen Eltern und Kindern alles Gute und weiterhin eine gute Zusammenarbeit an der Grundschule Griesstätt. Text: Marcus Wehner; Foto: Hilde Fuchs



Der neue Elternbeirat der Grundschule: Stehend v.li.: Norman Schatz, Brigitte Thaller, Michaela Meier. Sitzend v.li.: Cornelia Opielka, Susanne Oberhuber, Alexander Adrians, Monika Hannl. Nicht auf dem Foto: Marion Wagner, Jaka Pagani und Andrea Bolzonaro.

Seit 1999 **Nachhilfe**
Karin Reich 

- Professionelle Nachhilfe und Prüfungsvorbereitung
- Flexible Laufzeiten
- Erfahrene und ausgebildete Nachhilfelehrer
- Kostenlose Schnupperstunde
- Alle Klassen, alle Fächer

Tränkgasse 1 · D-83512 Wasserburg · Telefon: 0 80 71/66 19

Internet: www.wasserburger-nachhilfe.de · E-Mail: info@wasserburger-nachhilfe.de



Geschenkgutscheine

Kosmetik • med. Fußpflege
• Hausbesuche

Katharina Szeili

☎ 0151/51464506

☎ 08038/ 297 0 333 (AB)

Termine nach Vereinbarung!

Im Friseursalon Arzu in Vogtareuth

Jahreshauptversammlung des Grundschul-Fördervereins



Am 26. Oktober fand die Jahreshauptversammlung des Grundschulfördervereins statt. Schriftführerin Regina Bayreuther berichtete über die zahlreichen Aktivitäten im vergangenen Schuljahr: Gestartet ist das Schuljahr obligatorisch mit dem Bewirten der Erstklasseltern und -angehörigen. Das Buffet fand wieder großen Anklang und es wurde fleißig von den Angehörigen gespendet. Im Dezember und Juni wurde das von allen Schülern sehr beliebte gemeinsame Frühstück veranstaltet. Im März fand bereits zum siebten Mal unser Hallenflohmarkt statt. Alle Tische waren bereits Wochen vorher vergeben und dank des schönen Wetters konnten auch im Außenbereich Tische aufgebaut werden. Das Kuchenbuffet wurde restlos leer gekauft, auch die deftigen Brotzeiten wurden gut angenommen. Natürlich brachte der Osterhase auch dieses Jahr für die Schulkinder, Lehrer und das weitere Personal einen Osterhasen. Zum 10. Spendenlauf am 26. Mai nahmen bei perfektem Laufwetter die Schüler, einige Lehrer und auch ein paar Angehörige die Herausforderung an, möglichst viele Runden für einen guten Zweck zu laufen. Die Organisation und die Durchführung des Spendenlaufs wurde von der Sparkasse Wasserburg mit 200 Euro bezuschusst. Ende Juni wurde das Bauernhaus-Museum Amerang von allen Klassen besucht (statt Lokschuppen). Der Förderverein übernahm hier den Eintritt und die Kosten für die Führung. Zum Schulabschluss-Ausflug nach Oberreith im Juli spendierte der Förderverein den Eintritt und ein Eis für alle Schüler. Ebenso wurde, wie auch in den letzten Jahren, die Abschlussfahrt der 4. Klasse nach Burghausen finanziert. In den Sommerferien wurde für 2 Wochen eine Ferienbetreuung für Kinder im Alter von 6-13 Jahren auf die Beine gestellt. Die Gemeinde erlaubte, dass die Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung und die Turnhalle mitbenutzt werden durften. Es wurden verschiedene Bastelaktionen, wie filzen oder Salzteig modellieren veranstaltet. Im Schulgarten konnte bei bestem Sommerwetter eine Wasserrutschbahn aufgebaut werden. Zum Frühstück spendierte die Bäckerei Zeilinger Semmeln, Mittagessen kam vom Alpencafe oder es wurde selbst gekocht.

Der Wunsch einer Lehrerin waren Lärmschutzkopfhörer, diese wurden vom Förderverein komplett bezahlt. Ebenso konnte die Kursgebühr für ein Flüchtlingskind für einen Selbstbehauptungskurs an der Grundschule übernommen werden. Einen Teil der angeschafften Bücher für die Lesepaten-Aktion konnte auf dem Flohmarkt verkauft werden, die restlichen Bücher werden nächstes Jahr wieder zum Verkauf angeboten. Zur Verabschiedung der stellvertretenden Schulleiterin Frau Probst wurde vom Förderverein ein Blumenstrauß überreicht.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde die Vorstandschaft neu gewählt: Vorsitzender bleibt Marcus Wehner; zur 2. Vorsitzenden wurde Martina Palladini neu gewählt. Ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt wurden Cindy Görgmayr als Kassier, Regina Bayreuther als Schriftführerin und Daniela Maier, Brigitte Huber und Patrizia Ecker als Beisitzer. Als neue Beisitzerin wurde Michaela Edenhofner gewählt. Als neue Kassenprüfer fungieren in Zukunft Thomas Waldvogel und Michaela Meier.

Anschließend wurde eine Satzungsänderung, die Durchführung der Ferienbetreuung 2018 und die Übernahme der Kosten für die Anschaffung von 5 Trommeln von der Versammlung beschlossen.

Das erwirtschaftete und das gespendete Geld kommt ausschließlich der Schule und unseren Kindern zugute.

Der Grundschulförderverein bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern, Helfern, Kuchenspendern und allen, die in irgendeiner Art und Weise zur Unterstützung und positiven Bilanz des Vereins beigetragen haben.

Text/ Foto: Regina Bayreuther



Die neue Vorstandschaft des Grundschulfördervereins: Sitzend v. li.: Martina Palladini, (2. Vorstand), Marcus Wehner (1. Vorstand), Regina Bayreuther (Schriftführer). Stehend v.li.: Cindy Görgmayr (Kassier), Daniela Maier, Patrizia Ecker, Brigitte Huber. Auf dem Foto fehlt Michaela Edenhofner.



Schlosser GaLa-Bau

GmbH & Co. KG



Erstellung von Außenanlagen in Komplettleistung.



3D Gartenplanung, freies bewegen im virtuellen Raum.



Pflanzung und Pflege von Grünanlagen.



Jahrzehntelange Erfahrung.





Brand 1 ■ 83527 Haag i. Obb. ■ Tel.: 080 72 - 37 15 880 ■ Fax: 37 15 881

■ www.schlosser-gartenbau.de ■ info@schlosser-gartenbau.de



Antistaub Holzpellets

Das Original. Nur bei:

Heizöl-Maußen GmbH & Co. KG

83564 Soyen - Tel. 08071/2235

www.maussen.de

Spenden für die Mittagsbetreuung

Die Mittagsbetreuung bedankt sich bei den Landfrauen für die großzügige Spende von 300 € (Erlös vom Kuchenverkauf bei der Bürgermeisterwahl am 25. Juni) und beim Kleidermarktteam für die alljährliche Sach- und Geldspende. Es werden wieder Spiele und Spielmaterial angeschafft.

Text/ Foto: Angela Meier



Ortsbäuerin Ruth Wagner (li.) freute sich, 300 Euro an Angela Meier (re.) von der Mittagsbetreuung übergeben zu können.

Start ins neue Schuljahr an der Grund- und Mittelschule Rott

Mit insgesamt 345 Schülern (198 an der Grundschule und 147 an der Mittelschule) ist die Grund- und Mittelschule

Rott ins in das Schuljahr 2017/2018 gestartet. Damit ist die Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr fast gleich geblieben. 33 Lehrkräfte werden die Kinder unterrichten, unterstützt von zwei Sozialpädagoginnen aus der Schulsozialarbeit und der Berufseinstiegsbegleitung.

Neu an der Mittelschule ist Herr Bernd Biberger (Foto), der die Leitung der Klasse 7b übernommen hat.

Text/ Foto: MS Rott



Die Ecke für die Jugend

"Herbstzeit" - Zeit der Veränderung
Die Natur wird bunt und bereitet sich auf den Winter vor.

So wie ich, deshalb gibt es von meiner Seite aus dieses Mal nicht viel zu berichten. Nur so viel: Die Fahrt nach Rust findet nächstes Jahr im Rahmen des Ferienprogrammes wieder statt.

Ansonsten hoffe ich, dass es schöne Herbstferien für Euch waren.

Gute Zeit, bleibt gesund!

Eure Misch



ABVERKAUF VORGÄNGER-MODELLE ABZÜGLICH 20 % NACHLASS

+ 2.000 €
UPGRADEPRÄMIE



NISSAN QASHQAI N-CONNECTA
1.2 DIG-T Benzin, 85 kW (115 PS)¹
EZ 07/17, Nightshade Metallic

18" LM-Felgen, verdunkelte Scheiben, Around View Monitor, Sitzheizung vorne, Einparkhilfe, Panoramaglasdach, beheizbare Frontscheibe, Dachreling, NissanConnect Navigationssystem, uvm.

LISTENPREIS	28.670 €
NACHLASS	- 20 %
UPGRADEPRÄMIE	- 2.000 €

+ 3.500 €
UPGRADEPRÄMIE



NISSAN X-TRAIL TEKNA
1.6 dCi Diesel, 96 kW (131 PS)²
EZ 10/16, Silver

19" LM-Felgen, Navigationssystem inkl. Around View Monitor, Dachreling, el. Heckklappe, Intelligent Key, Panorama-Glasschiebedach, Leder, Voll-LED-Scheinwerfer, Safety Shield uvm.

LISTENPREIS	39.600 €
NACHLASS	- 20 %
UPGRADEPRÄMIE	- 3.500 €



¹Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,6, außerorts 5,1, kombiniert 5,6; CO₂-Emissionen: kombiniert 129,0 g/km; Effizienzklasse C;
²Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,8, außerorts 4,6, kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen: kombiniert 133,0 g/km; Effizienzklasse A;
(Messverfahren gem. EU-Norm). Abb. zeigen Sonderausstattungen.

Huber
„Das ist mein...“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH

Eiselfinger Straße 4 • 83512 Wasserburg • Tel.: 08071/91 97 0 • www.zum-huber.de

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Kartenvorverkauf für Musifest 2018 startet

2018 findet das Bezirksmusikfest nach 10 Jahren wieder in Griesstätt statt. Da hier wieder mit einem Besucheransturm gerechnet wird, stellt die Musikkapelle wieder ein Bierzelt auf.



Festablauf der Musifestwoche "35 Jahre Musikkapelle Griesstätt":

- Fr, 1.6. Bieranstich im Zelt an der Berger Straße
- Sa, 2.6. Rock im Ocker mit Rock Wave und AC-DC Tribute
- Mi, 6.6. Kabaret mit Martina Schwarzmann
- Fr, 8.6. Vor Energie strotzende BLECHBRASSPARTY vom Feinsten (Bandname darf erst nach Freigabe zum Tourstart der Band bekanntgegeben werden)
- So, 10.6. Bezirksmusikfest/ Festsonntag
- Mo, 11.6. Kesselfleischessen mit der Musikkapelle Söchtenau

Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen am 2.6., 6.6. und 8.6. startet im November nach Bekanntgabe des Bandnamens. Bei allen anderen Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Infos und Bestellung im Netz unter www.musifest.de.

	Kartenvorverk.	Abendkasse
Rock im Ocker	10 €	12 €
Martina Schwarzmann	22 €	25 €
BLECHBRASSPARTY	Preis folgt	Preis folgt

Auch als Weihnachtsgeschenk hübsch verpackt erhältlich! Wirklich wertvolle Geschenke- bereits liebevoll verpackt- zaubern ein Lächeln auf die Lippen und Glanz in die Augen Deiner Lieben!

Auch ein Festivalpass ist möglich! Zudem können auch Bier- und Essenswertmarken bezogen werden.

Text/Foto: Franz Meier jun.

Konzert des Männergesangsvereins

Nach einer über vierjährigen Pause gab der Griesstätter Männergesangsverein wieder ein Konzert. Dies ist unserem neuen Chorleiter Franz Burger (Foto, li.) zu verdanken, der sich unwahrscheinlich bemüht hat, aus uns wieder einen auftrittsfähigen Chor zu machen, so Vorstand Martin Weinzierl in seiner Begrüßung. Einen Abend mit viel Abwechslung, mit großartiger Musik und mit viel Kurzweil, hatte der neue Chorleiter zusammengestellt, der selbst durch das



Programm führte. Dass die Sänger viel gelernt und fleißig geübt haben, zeigten sie mit ihren drei Liedern, die alle von der Liebe handelten, und nach dem Erkennungszeichen des Chores, dem Griesstätter Sängergruß, geboten

HolzInnsel

Wir sind eins

Jetzt NEU

www.holzinsel.com

Geöffnet

Täglich: 8:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 - 19:00 Uhr
Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr

Unser Service:

- Textil Reinigung
- Kodak Fotodruck

Am Leitenfeld 9 - 83556 Griesstätt - Tel.: +49(0) 8039 827 99 86

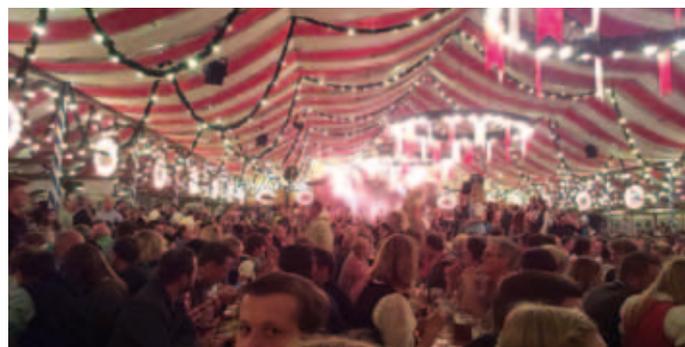
wurden. Seit dem Jahr 1995 bestehen Verbindungen mit den „Meistersingern“, einem gemischten Chor aus Aschau am Inn. Schon einige Male war dieser Chor in Griesstätt zu Gast, wobei sie wieder mit ihren Liedern begeisterten. Viel Beifall bekam auch der Chor „La Cantara“ unter Leitung von Maria Rose aus Griesstätt, der mit bekannten Liedern von Harry Belafonte, Rainhard Fendrich und Hubert von Goisern überzeugte.

Die Meistersinger aus Aschau mit ihrem Leiter Franz Mittermeier konnte Franz Burger zu Beginn des zweiten Programmteils ankündigen. Für ihre dargebotenen Lieder ernteten sie wieder viel Beifall und luden schon jetzt zu ihrem weiteren Auftritt am 14. April 2018 in der Griesstätter Sporthalle ein, bei dem die Meistersinger ihr 40jähriges Bestehen feiern werden mit einem großen Konzertabend mit Liedern und Sketchen. Viel Freude bereitete auch wieder der Chor La Cantara bei seinem zweiten Auftritt mit bekannten Liedern von Barry Mann, Bobby McFerrin und Ritchie Valens. Heinrich von Köller begleitete den gastgebenden Männerchor beim abschließenden Beitrag mit drei beliebten Schlagern. Auch verstand es die Griesstätter Musikkapelle unter Leitung von Marinus Brückmann mit schneidiger Blasmusik an diesem Abend zu begeistern. Um das leibliche Wohl sorgten sich Frauen von Sängern. Mit viel Liebe hatten sie Speisen und Getränke vorbereitet. Wer sich bei den Mitwirkenden nicht nur mit Beifall bedanken wollte, konnte seine Geldspende in das am Ausgang aufgestellte Körbchen legen. Text/ Foto: Albersinger

Neues von der Katholischen Landjugend

Gaudi auf dem Haager Herbstfest

Am Samstag, den 16. September rückte wieder eine ganze Mannschaft aus Griesstätt nach Haag an, um das dortige Herbstfest zu besuchen. Die KLJB und die Freiwillige Feuerwehr waren dazu zusammen mit den Strahlhuber-Bussen unterwegs. Wie immer hatte man im Vorhinein Tische im



Unertl-Zelt reserviert. Bei diesem köstlichen Bier, den leckeren Speisen und der Stimmung durch die Reichenkirchner Musik konnte man es durchaus aushalten. Wie immer verpassten einige Landjugendmitglieder den Bus nach Hause, sodass man notgedrungen noch die Herzerl Bar im Zeilinger-Zelt und die B12-Arena unsicher machen musste, bis sich andere Heimfahrgelegenheiten ergaben. Wie immer war es ein lustiger Ausflug!

Hochzeitsglocken in Odelsham

Am 23.09.2017 machte sich die KLJB Griesstätt samt Fahnenabordnung auf nach Odelsham, um bei der Hochzeit von Eva und Bernhard Egger dabei zu sein. Die Braut war lange Zeit in der Griesstätter Landjugend aktiv, damals noch mit ihrem Mädchennamen Liedl. Die Trauung in der gut gefüllten Filialkirche in Odelsham hielt Pfarrer Klaus Vogl. In seiner Predigt fand er in Anlehnung an das Evangelium ergreifende und bestärkende Worte für das Brautpaar.

Der Messwein für diesen Anlass wurde eigens aus dem Heiligen Land eingeflogen. Theresa, die Schwester der Braut, brachte von ihrer Israelreise zwei Fläschchen Wein mit. Das eine wurde bei der Gabenbereitung auf den Altar gebracht. Das zweite soll dem Brautpaar als Erinnerung an den Hochzeitstag dienen. Nach dem von Foto Winkler sehr professionell inszenierten Hochzeitsfoto machte man sich auf ins Wirtshaus nach Zellerreit. Hier konnte jeder dem Brautpaar seine Glückwünsche aussprechen und die Geschenke überreichen. So reihte sich auch die KLJB in die lange Schlange der Gratulanten ein. Da der Brautstrauß zu diesem Zeitpunkt bereits gestohlen war, begnügte man sich mit dem Strauß der Kranzlerin. Dieser wurde in einem gewagten Manöver entwendet und nach zähen Verhandlungen in der Weinstube ausgelöst. Hier verbrachte man noch ein paar gesellige Stunden, ehe man das Brautpaar kurz nach Mitternacht nach Hause verabschiedete.

Die KLJB Griesstätt bedankt sich nochmals herzlich für die Einladung und wünscht dem Brautpaar sowie der Tochter Veronika alles erdenklich Gute und Gottes Segen!



INGENIEURBÜRO
Schindler Franz









Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör
PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland und Österreich
 Weitere Modelle in allen Größen finden Sie auf unserer Homepage:

www.aufstellpool.de

Franz Schindler, Schulstr. 7, 83556 Griesstätt
 Tel/Fax: 08039-908395
 Mobil: 0172-9612092
 e-mail: pila-info@aufstellpool.de

400 € für den guten Zweck

Am 24. September feierte man in Griesstätt wieder das Erntedankfest. Im Vorfeld wurde hierzu wieder von Mitgliedern der Landjugend die Pfarrkirche festlich geschmückt. Mittelpunkt war wie jedes Jahr die Erntekrone (Foto), die neben Gemüse-, Obst-, Blumen- und Brotkorb deutlich machte, wofür wir Gott an diesem Festtag danken können. Nach der Messe wurden Minibrote verkauft. Knappe 400 € kamen dabei zusammen. Das Geld geht an folgende Projekte:



- Projekt Kinderdorf Guarabira in Brasilien: 230 Kinder lernen hier lesen und schreiben.
- Projekt Miteinander in Prien: Beratung und Unterstützung für Frauen, Familien, Kinder und Jugendliche sowie Förderung für behinderte und nichtbehinderte Kinder.

Die KLJB dankt allen Spendern!

Jahreshauptversammlung 2017

Nach zwei erfolgreichen Jahren wählte die KLJB Griesstätt ihre Vorsitzendenrunde neu. Warum man die „jungen ranlassen muss“ und ohne die Landjugend in Griesstätt „ein Hauseck obgeh dad“.

Da konnte es schon einmal eng werden im Schützenstüberl des Jagerwirts Griesstätt: 46 junge Leute folgten am Sonntag, den 22. Oktober der Einladung zur Jahreshauptversammlung - ein Rekord, so die Verantwortlichen. In ihrer Jahreshauptversammlung blickte die KLJB Griesstätt auf ein aktives Jahr zurück, in dem sich vieles ereignet hatte. Elf Mal war die „Runde“, die Vorstandschaft, zusammengekommen, um kommende Ereignisse und anstehende Aufgaben zu besprechen. Die Schriftführerin der vergangenen Wahlperiode, Martina Wagner, überschaffte nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand Josef Linner allen Anwesenden einen guten Überblick, indem sie die Protokolle der Sitzungen zusammenfassend darstellte. Viel Energie ist natürlich wieder in das alljährliche Weinfest investiert worden, das Ende Mai diesen Jahres bei bester Witterung

stattfand und mit vielen Besuchern aus nah und fern ein voller Erfolg war. Das Petersfeuer konnte ebenfalls stattfinden, genauso wie die Balkan-Hilfsaktion „Junge Leute helfen“ und die „Aktion Minibrot“ an Erntedank. Im Zuge des Nikolausdienstes wurden mit fünf Teams 54 Stationen im Gemeindegebiet angefahren und die Aktion „Wir warten aufs Christkind“ konnte vielen Kindern aus Griesstätt die Wartezeit am 24. Dezember verkürzen. Sieben weibliche Mitglieder gestalteten im Nähkurs im Frühjahr ihr eigenes Dirndl und auch Aktivitäten mit anderen Landjugenden wurden durchgeführt, unter anderem das „Spiel ohne Grenzen“ in Schonstett. Der Verein fuhr weiterhin auf Ausflüge, wie beispielsweise in die Therme, zum Schlittenfahren oder ins Haager Herbstfest, wobei das Highlight wohl der Zwei-Tages-Ausflug nach Bozen darstellte, so waren sich viele der Anwesenden einig.

Der Kassier Rupert Arnold berichtete anschließend über die finanzielle Situation des Vereins und wie sich diese im vergangenen Jahr entwickelt hatte. „Das Jahr ist mehr als positiv gelaufen“, so Arnold, denn durch veranstaltete Feste und Projekte konnte man ein gutes Plus auf dem Bankkonto verbuchen. Beeindruckend ist dabei jedoch auch, dass fast 2000 € an gemeinnützige Aktionen gespendet wurden. Lukas Stecher bestätigte als Kassenprüfer die Richtigkeit aller Angaben und die saubere Arbeit des Kassiers.

Es folgten die Neuwahlen, wobei der zweite Bürgermeister Alois Altermann und Diakon Simon Frank als Wahlleiter fungierten. Per Stimmzettel durften die 46 Stimmberechtigten wählen und es würde spannend werden, denn fünf der zehn Vorstandsmitglieder räumten ihren Posten: Die bisherigen ersten Vorstände Josef Linner und Martina Wagner, Kassier Rupert Arnold und die weiblichen Beisitzer Maria Arnold und Christiane Wagner hatten sich entschieden, ihr Amt nach vielen Jahren großen Engagements abzugeben. Kurz vor der Wahl dankte Linner allen Anwesenden für das Vertrauen, die große Hilfsbereitschaft und das allzeit gute Gelingen. Betont wurde, dass die Vereinsarbeit ihm und den anderen Vorstandsmitgliedern große Freude gemacht habe, man jedoch jetzt „die jungen ranlassen muss“, die in erfreulich großer Zahl der Landjugend in den letzten Jahren beigetreten sind. Nur so könne der Verein eine gute Zukunft haben. Die Anwesenden entschieden dann, wer die nächsten zwei Jahre die Verantwortung übernehmen

NIGGL

Alpenstraße 7
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3283

Bad

Heizung

Solar

sollte. Als erste Vorstände wurden mit großer Mehrheit Daniela Stecher und Thomas Fleidl gewählt. Als ihre Stellvertreter berief man Katharina Schuster und Alex Stecher ins Amt. Die finanziellen Geschicke des Vereins gab man in die Hände von Thomas Obermayer, der zum Kassier gewählt wurde. Die restlichen Beisitzer stellten sich nun neu für die Vorstandschaft zur Verfügung. Lorena Liedl, Magdalena Obermayer, Ines Huber, Tobias Reich und Matthias Obermayer konnten sich hier durchsetzen.

Zweiter Bürgermeister Alois Altermann fand klare Worte für die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder – es stecke nämlich viel mehr dahinter, als man als Außenstehender sieht. Er dankte den jungen Leuten, die sich neu zur Verfügung gestellt haben und wünschte ihnen das nötige Gespür für die zukünftige Vereinsarbeit. Der kirchliche Vertreter Diakon Simon Frank zeigte sich hochofreut über die große Zahl der Anwesenden. Er sprach einige Dankesworte aus, für das weite Feld an Aktivitäten und das große Engagement bei den sozialen Projekten der Firmvorbereitung. „Wenns eich ned gem dad, do dad ein Hauseck obgeh“, so Frank. Auch er dankte den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, die seiner Ansicht nach eine „top Arbeit gemacht haben“ und „wieder Schwung in den Verein reingebracht“ haben.

Somit blickt die Landjugend Griesstätt positiv in die Zukunft. Natürlich wird es nicht langweilig werden. Es ist unter anderem ein baldiger Ausflug in die Erdinger Therme geplant sowie natürlich zahlreiche Projekte, das Weinfest und das Petersfeuer.



Die neue Vorstandschaft der Katholischen Landjugend Griesstätt: Stehend v.li.: Matthias Obermayer, Ines Huber, Magdalena Obermayer, Lorena Liedl, Tobias Reich, Thomas Obermayer. Sitzend v.li.: Alex Stecher, Katharina Schuster, Daniela Stecher, Thomas Fleidl.

Aktion „Junge Leute helfen“ am 9.12. wieder in Griesstätt!

Die vor 26 Jahren gegründete Organisation „Junge Leute helfen“ aus Obing bringt an Weihnachten Spenden in die Caritasstationen von Montenegro, Kosovo und Albanien, die mit ihren Helfern über 10.000 Flüchtlinge und Arme versorgen. Auch die Gemeinde Griesstätt hilft seit vielen Jahren koordiniert durch die Landjugend mit. Vorrangig werden auch dieses Jahr wieder Grundnahrungsmittel wie Zucker, Reis, Mehl, Nudeln, Öl, Milchpulver, Babynahrung, Hygieneartikel sowie Baby- und Kindersachen und Kleidung ins Krisengebiet gebracht. Hierfür wird auch ein Spendenkonto für den Kauf der benötigten Lebensmittel eingerichtet, da die Organisation im Großhandel sehr günstige Einkaufsmöglichkeiten hat: Raiffeisenbank Chiemgau-Nord: Pfarrkirchenstiftung Obing; IBAN: DE17 7016 9165 0801 8430 60. Auf Wunsch können gerne Spendenquittungen ausgestellt werden. Für Rückfragen stehen Maria und Rupert Arnold unter ☎ 08039/3060 wieder bereit.

Am Samstag, 9. Dezember von 9-12 Uhr können alle Griesstätter die Sachspenden am Jugendheim abgegeben. Die Sachspenden sollten wenn möglich in Bananenschachteln verpackt sein. Für die zahlreiche Hilfe bedankt sich die Landjugend schon einmal herzlich im Voraus.

Nikolausdienst

Wie jedes Jahr bietet die Landjugend Griesstätt am Dienstag, den 5. Dezember einen Nikolausdienst an. Anmelden kann man sich bis zum 1.12. bei Katharina Schuster unter ☎ 08039/2306. **NEU** in diesem Jahr: Der bereits bekannte Positiv-/Negativ-Zettel steht ab sofort auf der Homepage www.kljb-griesstaett.de als ausfüllbares PDF-Dokument zur Verfügung. Einfach in Stichpunkten ausfüllen, ausdrucken und dem Nikolaus vor dem Eintreten geben. Die vorgedruckten Zettel liegen aber auch wieder in den örtlichen Geschäften (Bäckerei Zeilinger, Gassner, Alpencafé, Banken) aus. Es wird wie immer um eine saubere, lesbare Schrift gebeten bzw. am allerbesten gefällt dem Nikolaus eine mit PC getippte Info. Der Erlös wird wieder für einen guten Zweck gespendet.

Text/Fotos: Christiane Wagner

Entspannender Adventabend bei Der Friseur

Lassen Sie sich bei einem Glas Sekt oder
Glühwein und Plätzchen
am Samstag, 2. Dezember 2017 ab 16 Uhr
verwöhnen!

Frisurentipps
und -tricks

Hand-
massage

Feuerschale
im Hof

Live
Hochsteck-
frisuren

Weihnachts-
musik

Mit Beauty-
und Make-Up-
Beratung

Verlosung

Einstimmung
auf die
Weihnachtszeit









ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo	9 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr	Andrea, Helga, Corinna,
Di - Fr	9 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	Patricia, Steffi, Anna-
Sa	9 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr	Lena und Marcel freuen sich auf Ihren Besuch!

Kirchmaier Str. 5 • Griesstätt ☎ 08039 - 8279755

Neues von den Landfrauen

300 € für die Pfarrkirche

Über 300 Euro aus dem Erlös des Kräuterbüscherlbindens konnten sich in diesem Jahr Herr Pfarrer Vogl (re.) und



Pfarrvikar Herbert Weingärtner (li.) freuen. Die Landfrauen hatten sich entschieden, das Geld von Maria Himmelfahrt zugunsten der Pfarrkirche für Blumenschmuck zu spenden.

Kuchenverkauf bei der Bundestagswahl

Auch in diesem Jahr boten die Landfrauen wieder Kuchen bei einer Wahl an. Bei der Bundestagswahl am 24. September kamen ganze 400 € zusammen! Man entschloss sich auch für diesen Geldbetrag, dass die Spenden in der Gemeinde Griesstätt bleiben sollten. Ein tragischer Unfall bei der Waldarbeit hatte im letzten Jahr eine Griesstätter Familie schwer erschüttert. Der Familienvater ist seitdem auf den Rollstuhl angewiesen, was unter anderem zahlreiche Umbaumaßnahmen nach sich zog. Die Landfrauen übergaben das Geld der Familie.

Anmeldung zum Kochkurs „Fisch und mehr“

Am Dienstag, den 14. November und Mittwoch, den 15. November, findet wieder einer der begehrten Kochkurse der Landfrauen mit Irmi Inninger statt. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr im Kindergarten. Zubereitet werden leckere Speisen mit Fisch. Es wird darum gebeten, sich bis spätestens 10. November bei Ruth Wagner unter ☎ 08039/846 anzumelden.

Christkindmarkt-Fahrt 2017

Wieder einmal laden die Landfrauen ein, mit dem Bus in einen Christkindmarkt der besonderen Art zu fahren. Ziel ist in diesem Jahr der schwimmende Christkindmarkt in Vilshofen. An der Donaupromenade und auf dem Personenschiff von Wurm+Köck zeigen beispielsweise Künstler und Fieranten aus Bayern, Österreich und Ungarn in zahlreichen Marktständen und Buden ihr Handwerk und ihre größtenteils selbstgemachten Produkte. Gefahren wird am Freitag, den 8. Dezember. Anmeldung ist ab sofort bei Ruth Wagner unter ☎ 08039/846 möglich. Text: Wagner

Neues vom Trachtenverein

Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder - Trachtler begehen Jahrtag mit Bittgang

Es ist eine schöne Tradition und ein echtes Bekenntnis zum Glauben, zur Heimat und zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, der alljährliche Bittgang des Trachtenvereins, der dieses Jahr am Sonntag, den 18. September stattfand. Trotz des angekündigten Regenwetters machten sich Kinder, Frauen und Männer von der Pfarrkirche Griesstätt auf den 3 km langen Weg nach Berg zur dortigen Filialkirche St. Georg. Angeführt von den Ministranten mit Kreuz wurde dabei fleißig der Rosenkranz gebetet und trockenen Fußes wurde Berg erreicht. Den feierlichen Gottesdienst



zelebrierte Pfarrer Klaus Vogl. Das Lektorenamt übernahm 1. Kassier Helmut Schuster. In seiner Predigt stellte Pfarrer Vogl das Sonntagsevangelium in den Mittelpunkt: Vom

Waschpark Vogtareuth Gewerbegebiet 8



Werktags: 6:00 - 22:00 Uhr
Sonntags: 9:00 - 22:00 Uhr

Fam. R. Stettner
Telefon: 08075/1238



undankbaren Diener, dem seine gesamte Schuld vergeben wurde, der aber selbst eine viel geringere Schuld an ihm nicht nachlassen wollte. Wir alle sind gefordert, zu vergeben, „nicht siebenmal sondern siebenundsiebzigmal“, was für immer wieder steht. Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich Pfarrer Vogl herzlich bei den Wallfahrern für den Bittgang und gedachte auch nochmal den Verstorbenen Mitgliedern des Trachtenvereins. Zu Fuß und ohne Aufspannen des Regenschirms ging es nach dem Gottesdienst wieder zurück nach Griesstätt mit anschließendem gemütlichen Ausklang im Gasthaus Jagerwirt. Als Dank für ihre Teilnahme waren alle Trachtenträger vom Verein eingeladen.

Text: Pankraz Hanslmeier; Foto: Josef Furtner

Viva Vienna

Der Vereinsausflug des Griesstätter Trachtenvereins führte in diesem Jahr in die Österreichische Hauptstadt Wien. Am Freitagmorgen um halb neun brach die Reisegruppe nach Gmunden im Salzkammergut zum ersten Ziel auf. Hier wurde die ansässige Keramikmanufaktur besichtigt. Neben den Herstellungsprozessen waren vor allem die Aufbringungsvarianten für das Dekor sehr interessant. Die weltweit einzigartige Flammeinrichtung ist hierbei ein wichtiger Baustein für ein gelungenes Dekor. Im Anschluss daran wurde am Parkplatz die von der Reiseleiterin liebevoll zubereitete Brotzeit und von den Vereinsfrauen gebackenen Kuchen verspeist. Frisch gestärkt konnte dann der Sturm auf Wien erfolgen. Nach dem Einchecken und dem Abendessen im Hotel „Ibis Maria Hilf“ wurde gleich das 48-Stunden-Ticket für die öffentlichen Verkehrsmittel eingeweiht. Ein Teil der Gruppe fuhr noch auf einen Absacker mit der U-Bahn zum Schwedenplatz, wo sich mehrere Lokale befinden. Die jüngeren dieser Gruppe zogen dann noch ein wenig um die Häuser und trafen dort auf die Aktivengruppe des Trachtenvereins Irschenberg. Am nächsten Morgen stand eine Stadtführung auf dem Programm. Der oberösterreichische Ortskundige zeigte als erstes die Residenzstadt Wien um die Hofburg. Die Regierungsgebäude wurden errichtet, um das Weltreich Österreich-Ungarn mit mehr als 80 Millionen Bewohnern zu regieren. Nach dem ersten Weltkrieg schrumpfte das Reich auf 14% seiner vorherigen Größe zusammen. Seit der Zeit wirken die Bauten überdimensioniert. Daher findet man nun viele Museen in diesen Gebäuden. Weiter führte der Weg zum Stephansdom. Hier konnte man die schöne Seite der Po-

litik hören. Eine Gruppe demonstrierte mit Alphornklängen für Verbesserungen der Lebensqualität für Gehörlose. Weiter ging der Rundgang durch die verwinkelte Altstadt Wiens bis hin zum bereits bekannten Schwedenplatz. Dort ging eine kurzweilige und interessante Führung nach zwei Stunden zu Ende und die Gruppe teilte sich. Die Zeit zur freien Verfügung nutzten alle, um einige Sehenswürdigkeiten besichtigen zu können. Ob der Weg zum Prater, auf den Turm des Stephansdoms, den Naschmarkt oder woanders hinführte, es gibt in Wien viel zu sehen, was an einem Tag nicht zu schaffen ist. Der Tag wurde dann mit einem Heurigen beschlossen und klang in der Hotelbar bei einem „Acht!“ aus. Am letzten Tag führte das Programm zum Schloss Schönbrunn. Bei einem Rundgang mit Audio-Guide konnte jeder Reisetilnehmer in der für ihn angepassten Geschwindigkeit die Räumlichkeiten im ersten Stock des Schlosses wirken lassen. Einige gingen dann noch hoch zur Gloriette, dem prunkvollen Aussichtspunkt im Schlosspark. Von dort aus bot sich dem Betrachter ein schöner



Blick auf das Schloss und die Stadt im Hintergrund (Foto). Zudem wurde festgestellt, dass die Nashörner im Tierpark sehr gut dressiert sind. Wer vom Schloss her reinschaut und nicht zahlend durch den Haupteingang kommt, dem strecken die Kolosse nur die Hinteransicht hin. Die Besichtigung des Stifts Melk fiel dann leider dem einsetzenden Regenwetter zum Opfer. Ein herzlicher Dank gilt Katharina und Anton Strahlhuber für die Organisation und die Durchführung eines wieder rundum gelungenen Ausflugs. Die traditionell letzte Einkehr, die dieses Mal zum Gasthof zur Post in Bernau führte, beschloss den Vereinsausflug 2017.

HOCHBAU

K

TIEFBAU

Baustoffe · Kies- und Waschwerk
Bauplanung und -ausführung

ALOIS KAISER

Inhaber: Michael Kaiser

Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093



Immobilienvermittlung
Sachverständigenbüro
Gerhard Kaiser

Rosenheimerstr. 34 b
83556 Griesstätt
Telefon 08039 / 9217
Mobil 0160 / 94912887
E-Mail info@immokaiser.de
Web www.immokaiser.de



Traditionsvereine in Wallfahrt vereint

Ein sehr schöner Tag im Jahr des Griesstätter Trachtenvereins stellt der vierte Sonntag im Oktober dar. Hier lädt der Leonhardiverein Leonhardspfunzen alljährlich zur Bitt- und Dankwallfahrt ein.

Zusammen mit dem Kirchenpatrozinium wird der Heilige Leonhard verehrt. Sein Jahrtag, der 6. November, wird als alter Bauernfeiertag besonders im Bayerischen Oberland noch groß gefeiert. Der Heilige Leonhard wird als Patron der Tiere und der Gefangenen angebetet. Da früher vor allem die Pferde als Arbeitstiere unverzichtbar waren, entstanden diese Wallfahrten, um für das Wohl und Heil der Tiere zu bitten und zu danken. Pfarrer Guido Seidenberger hielt die Heilige Messe und gab zu bedenken, dass dies kein überholter Brauch ist. Besonders den Pferden, die mit ihrem sensiblen Charakter heute oft in Therapien eingesetzt werden, kommt somit eine andere Bedeutung als früher bei. Nach dem Gottesdienst wurden die Pferde und Menschen gesegnet und es begann der Umritt, bei dem auf den Wagen Rosenkranz gebetet wurde. Angeführt wurde dieser von den Vorreitern der Polizei und des Leonhardivereins mit ihrer Standarte. Es folgte die Musikkapelle am Wasen, die schon den Gottesdienst feierlich umrahmt hatte. Mit dem Volkstrachtenverein Lindbergler Vogtareuth, den Gebirgstrachten Erhaltungsvereinen Unterinntaler Vogtareuth, Immagrea Griesstätt (Foto), Simssee Süd Ste-



phanskirchen, Alpenrose Nußdorf und D`Simsseer Prutting, sowie der Schützengesellschaft Leonhardspfunzen und der Gebirgsschützenkompanie Rosenheim waren alle Brauchtumsverbände vertreten. Für die Sicherheit beim Umritt sorgte die Freiwillige Feuerwehr Leonhardspfunzen. Trotz weniger Reiter, die den Umritt begleiteten, war

es auch in diesem Jahr wieder ein sehr schöner Umritt und die festlich geschmückten Pferde erfreuten das Herz der Anwesenden. Kalt und regnerisch war es am Morgen. So freuten sich die Wallfahrer schon auf den Frühschoppen im Feuerwehrhaus, bei dem mit Punsch und warmen Brotzeiten noch gefeiert wurde.

Text/ Foto: Josef Furtner

Kleidermarkt für gebrauchte Kinderartikel

Am 30. September fand in der Turnhalle der Grundschule wieder der jährliche Herbstkleidermarkt statt. Seit nunmehr 25 Jahren wird der Kleidermarkt zwei Mal jährlich veranstaltet. Auch dieses Mal war der Kleidermarkt wieder sehr gut besucht und es wurde wieder 40% der ausgeleg-



ten Ware verkauft. Es wurden knapp 6400 Artikel angeboten, davon wurden 2500 Artikel verkauft. Außerdem wurden 173 Verkäufer und 266 Kunden registriert.

Das Kleidermarkt-Team möchte sich ganz herzlich bei den Helfern bedanken, ohne die es nicht möglich wäre, den Kleidermarkt stattfinden zu lassen.

Der Reinerlös kommt nach gemeinsamer Absprache folgenden Projekten zu gute:

- Kindergarten
- Kinderturnen
- Mittagsbetreuung
- Asylbewerber

Der Kuchenverkauf wurde wieder von den Landfrauen organisiert.

Zur Info: Der nächste Kleidermarkt im Frühjahr findet am 17. März 2018 statt.

Text/ Foto: Bettina Albersinger

ZEILINGER'S BÄCKEREI / CAFE

Tel.: 08039 - 37 83 // Rosenheimerstr. 2 // 83556 Griesstätt

Genießen Sie zur staden Zeit
unsere hausgemachten
Butterstollen & Plätzchen.

Der Veteranen- und Reservistenverein informiert

Besuch bei Freunden in Tirol

Nachdem unser Verein dieses Jahr bereits sieben Mal bei Feierlichkeiten anderer Veteranen- und Reservistenvereine eingeladen war bzw. wahrgenommen hat, war der Höhepunkt eine Einladung der Kameraden aus Walchsee in Tirol. Wir hatten die Ehre, mit den Kameraden aus Zaisering und Schlossberg die Kameradschaft aus dem Landkreis Rosenheim dort zu repräsentieren. Die Walchseer feierten ihr 125-jähriges Gründungsfest mit dazugehöriger Landeswallfahrt des Landes Tirol. Nach unserer Ankunft und bei schönem Wetter feierten wir mit den Kameraden aus Österreich, Slowenien, Italien und der Schweiz einen sehr feierlichen Gottesdienst unter freiem Himmel. Man



gedachte der gefallenen Kameraden aus allen Ländern und bat gemeinsam unseren Herrgott um Frieden für alle Zeiten. Der Tiroler Landeshauptmann würdigte die gute Nachbarschaft, besonders die mit uns Bayern. Mit sehr harten Worten ging er auf die Flüchtlinge ein, Tirol den Tirolern und mit Bayern unsere Grenzen zu schützen sei sein Ziel. Mit Wirtschaftsflüchtlingen in großen Zahlen wäre der Frieden in unser Ländern bald vorbei, meinte er. Uns kam das teilweise ein bisschen übertrieben vor, da wir in Bayern ja bekanntlich das Motto „Leben und leben lassen“ bevorzugen.

Nach einem prächtigen Marsch durch den Ort, bei dem viele Uniformen herausstachen, nahmen wir das Mittagessen ein und in geselliger Runde wurden so manche Ge-

schichten ausgetauscht, ob wahr oder nicht, sei dahingestellt.

Unsere Heimreise ging entlang des Walchsees zum Klobenstein. Die Wallfahrtskirche (Foto), von der viele fromme Geschichten erzählt werden, liegt wunderbar an der Ache. Nach einer guten Tasse Kaffee mit Kuchen traten wir über Schleching die Heimreise an. Es hat uns allen einen wunderschönen Tag beschert, den wir in Erinnerung behalten werden.



Bergmesse auf der Kampenwand

Wie jedes Jahr war einer unserer Höhepunkte des Jahres die Bergmesse auf der Kampenwand. Der ausrichtende Verein, die Kameraden aus Prien am Chiemsee, hatten eingeladen.

Bei wunderschönem Wetter war es eine große Ehre für eine Abordnung unseres Vereins, hier teilzunehmen. Dort oben auf dem Berg glaubt man wirklich, Gott näher zu sein. Dazu die feierliche heilige Messe und ein Fahnenmeer von ca. 80 Vereinen. Jeder, der diese Bergmesse einmal miterlebt hat, dürfte erkannt haben wie schön unsere Heimat ist. Bei der gemeinsam gesungenen Bayernhymne werden den meisten Besuchern die Knie weich. „Gott mit Dir, du Land der Bayern“ - dafür sollten wir unserem Herrgott wirklich danken.



Der Hammermarkt

Sonderposten
Konkursware



Palettenware
Restposten

SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit - Garten - Heimwerker - Lebensmittel - Wolle ...

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Montag geschlossen

Römerstraße 3 - 83533 Edling
www.hammermarkt.de

Riesiges Sortiment mit
mehr als 10.000 Artikeln

NEU:

- Eröffnung WEIHNACHTSABTEILUNG am Samstag, 14. Oktober
- KÜNSTLER-LEINWÄNDE, Malplatten, Acrylfarben in Einzeltuben, Pinsel
- BEZAHLUNG in D-MARK möglich (auch alte Scheine/ Münzen werden angenommen)
- Ab 27. November alle MONTAGE vor Weihnachten GEÖFFNET

Treffpunkt Kriegerdenkmal

Mit unserem Bürgermeister Aßmus und dem Bauausschuss traf sich ein Teil der Vorstandschaft am Kriegerdenkmal. Es ging um das leidige Thema der fehlenden Ehrentafeln für die Teilnehmer des 1. Weltkrieges. Diese Tafeln wurden bei einer Beschädigung durch ein Auto zertrümmert und fehlen seit dieser Zeit. Wir glauben, dass diese Tafeln erneuert werden müssten, denn „Wer seiner Toten nicht gedenkt, ist ein armer Tropf“ sagt man.

Da unser Kriegerdenkmal mitten in der Ortschaft steht, sollten wir auch diese Gedenkstätte ordentlich präsentieren. Der Zahn der Zeit hat an diesem Mahnmal genagt, es sollte uns Bürgern ein Anliegen sein, es wieder zeitgemäß zu erstellen. Der Besitzer ist die Gemeinde, sie ist gefragt, ob das nötige Kapital vorhanden ist. Wir als Verein wollen auch die gefallenen Kameraden des 1. Weltkrieges nicht vergessen, denn viele Griesstätter Familien haben den Verlust ihrer Lieben betrauert. Der Verein ist ebenfalls bereit, sich mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln zu beteiligen. Bürgermeister und Räte zeigten sich nicht abgeneigt ihren Teil beizutragen. Wir bleiben weiter an diesem Problem dran, um eine gemeinsame Lösung zu finden.

Heldengedenktag am Sonntag, 26.11.17

Der Veteranen- und Reservistenverein hält am 26.11. das alljährliche Gedenken an die gefallenen Kameraden ab. Es wird auch der verstorbenen Zivilisten der beiden Weltkriege gedacht. Aufstellung zum Kirchengang ist um 8.45 Uhr, anschl. Gottesdienst für die verstorbenen Soldaten und Reservisten. Anschließend Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Wir laden alle Griesstätter Bürger aufs Herzlichste ein. Für Mitglieder und Vereinsangehörige sollte es eine Ehrensache sein, anwesend zu sein. Leider vermischen wir auch immer wieder die Angehörigen derer, dessen Namen auf den Gedenktafeln stehen. Wer seine Toten nicht ehrt, ist das Leben nicht wert.



Super Leistung, kleiner Preis

Jetzt Autoversicherung wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der 30.11.
Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann

Dr. Gunther Kann

Tel. 08039 908550

drgunther.kann@HUKvm.de

Bussardstr. 3

83556 Griesstätt

Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Generalversammlung mit Neuwahlen

Dieses Jahr haben wir nicht nur einen Jahresrückblick mit Kassenprüfung des Vereins zu beschließen, es stehen auch Neuwahlen an.

Einige Vorstandsmitglieder werden ihren Posten abgeben. Sei es wegen Zeitmangel oder altersbedingten Gebrechen. Wir bitten im Voraus jüngere Kameraden, sich für Posten in der Vorstandschaft zur Verfügung zu stellen.

Ferner bitten wir um zahlreichen Besuch der Veranstaltungen! - In Treue fest -

Wir gratulieren:

Zum 95. Geburtstag unserem Ehrenmitglied Daniel Roth. Der Daniel ist seit 63 Jahren unser Mitglied; dafür ein herzliches Vergelts Gott.

- 80 Jahre wurde unser passives Mitglied Alois Kolbeck



(2.v.re.). Weiterhin gute Jahre und beste Gesundheit wünschen die Kameraden.

- 75 Jahre hat Richard Liedl (Foto, Mitte) auf dem Buckel.



Als Salutschütze und Vorstandsmitglied hat er dem Verein immer seine Freizeit geopfert. Dafür Danke! 50 Jahre ist er Mitglied im Verein, dafür wurde er zum Ehrenmitglied er-

www.ofen-liedl.de

Ofenbau Liedl GmbH

Ofen und Luftheizungsbaumeister
Installateur und Heizungsbaumeister

■ Kachelofen

■ Heizung

■ Badsanierung

■ Kaminofen

■ Solar

■ Sanitär

Dr. Mitterwieserstr. 5 - 83556 Griesstätt - Tel.: 0 80 39 - 15 66

nannt. Ein kleines Geschenk mit Ehrenlöwen wurde überreicht.

- 75 Jahre in bester Gesundheit feierte Sebastian Feuerer



(5.v.li.). Das Vorstandmitglied ist ein 100% Reservist. Der Wast ist überall dabei, trägt die Fahne, wenn Not am Mann ist. Dafür kann man nur „Danke“ sagen und hoffen, dass er weiterhin ein Zugpferd des Vereins bleibt.

Christbaumversteigerung

Alle Mitglieder und Bürger möchte ich bereits heute auf die Christbaumversteigerung am 26.12. hinweisen. Auch alle Vereine sind dazu herzlichst eingeladen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Rudolf Eser i. A. der Vorstandschaft

Herbstversammlung des Gartenbauvereins

Am 19. Oktober fand die Herbstversammlung des Gartenbauvereins im Kindergarten statt. Referent des Abends war Peter Gasteiger, der in der Klostersgärtnerei Gars am Inn als Gärtner arbeitet. Er hielt einen Vortrag zum Thema "Die Symbolik der Grabpflanzen". Der Blumenschmuck, sowie auch Gräser, Sträucher und Bäume auf Gräbern sind ein Stück Menschheitsgeschichte. Lange Zeit bevor es Grabsteine gab, sorgten Pflanzen für eine Verbindung zu den Verstorbenen als Achtung oder Verehrung. Heute sind symbolische Deutungen auf Gräbern fast völlig verschwunden. Leider, denn mit Pflanzen kann man in einzigartiger Weise eine Verbindung mit den Verstorbenen herstellen. Bis heute sind Blumen und Pflanzen Sinnbild des ewigen Kreislaufs von Werden und Vergehen. Lebhaft vorgetragen und mit Geschichten aus seiner Erfahrung ergänzt, vergingen die knapp 2 Stunden wie im Flug.

Text/ Foto: Maria Neustifter

Start der neuen Eltern-Kind-Gruppe

Die Eltern-Kind-Gruppen haben Anfang Oktober nach der Sommerpause wieder gestartet. Neben vielen „alten Hasen“, die schon im vergangenen Jahr dabei waren, durfte die Leiterin Barbara Weiderer (Mi.) auch neue Familien herzlich begrüßen. Alle haben sich nach einer Zeit zum Kennenlernen und des Wiedersehens gut in die Gruppe eingelebt.

Dank einer Spende der Sparkasse Wasserburg konnten Instrumente z.B. zum kindgerechten Begleiten von Liedern, Klangspielen etc., sowie die Grundausrüstung des Bastelmaterials erweitert und neue Spielsachen angeschafft werden. Somit hat man die Möglichkeit, vielfältige und abwechslungsreiche Angebote in den Gruppenstunden zu erleben.



Vielen Dank an Herrn Schuster, Geschäftsstellenleiter Griesstätt (Foto, re) und die Sparkasse Wasserburg für die Spende! Wir freuen uns auf ein schönes und spannendes Eltern-Kind-Gruppen-Jahr.

Text/ Foto: Barbara Weiderer

Fahrschule Habenstein Busch



Berufsqualifizierende Aus- und Weiterbildungen 2018

1. Prüfung zur Grundqualifikation - 1x pro Monat
2. LKW und BUS Ausbildung - 8 x pro Jahr kompakt
3. Bus und LKW Weiterbildung:
Termine am Samstag von 8.30 - 16.00 Uhr

mehr Infos auf
[www.fahrschule-habenstein.de!](http://www.fahrschule-habenstein.de)



JETZT ANMELDEN

zum „LKW-SCHEIN“

Like [FINDI UNS AUF FACEBOOK!](https://www.facebook.com/fahrschule-habenstein.de)
www.fahrschule-habenstein.de

Fahrschule Habenstein Busch Heubergstraße 1 85513 Wasserburg Tel. 08971/9484 info@fahrschule-habenstein.de

Neues vom Schützenverein



Anfangsschießen

Nach der Sommerpause begann für die Schützengesellschaft am 12. September wieder die neue Schießsaison. Beim Anfangsschießen wurde eine gemalte Schützenscheibe für den besten Blattschützen gestiftet. Mit einem hervorragenden 6-Teiler, bei dem man mit freiem Auge keine Abweichung mehr vom Zentrum feststellen kann, bestätigte Sportleiter Christian Liedl (re.), dass er nicht



umsonst den inoffiziellen Ehrentitel "Blattkönig" seit Jahren trägt. Der zweite Schützenmeister Hans Huber (li.) gratulierte dem Sieger zu seinem Erfolg. Nachdem Liedl auch das höchste Ringergebnis des Schießabends erreichte, hat er sich die Schützenscheibe wirklich verdient.

Den 2. Platz erzielte Jugendleiter Witali Kostezki, ebenfalls mit einem guten Blatt-, sowie Ringergebnis.

Wenn die beiden und ihre Mannschaftskollegen schon so erfolgreich in die neue Saison starten, bestehen berechnete Hoffnungen auf einen vorderen Platz im Gau-Rundenwettkampf.

Böllerschützen

Die Griesstätter Böllerschützen beteiligten sich beim 25. Jubiläum der Thambacher Böllerschützengruppe. Es waren alle Böllerschützen des Schützengaus Wasserburg-Haag, deren Chef der Gau-Böllerreferent Ludwig Bürger ist, zu diesem Fest eingeladen. Nachdem das Wetter passte, wurden weder Schwarzpulver noch Teilnehmer nass und die Veranstaltung mit der Abgabe von zahlreichen Salven und Reihenfeuern für die Zuschauer zu einem eindrucksvollem Erlebnis.

Text: Johann Römersberger; Foto: Josef Arnold

ELEKTRO Ametsbichler



- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 55 33

Fax 08039 / 90 99 416

www.elektro-ametsbichler.de

e-mail: info@elektro-ametsbichler.de

Bericht der Stockschützen



Randalierer am Stockschützenhaus

In der Nacht von Samstag, 7.10. auf Sonntag, 8.10. haben unbekannte Täter mit 2 Knüppeln mehrere Lichter und die Lüftungsanlage außen am Stockschützenhaus mutwillig zerstört (Foto).

Es ist ärgerlich und unverständlich, wenn man aus Längeweile oder aus der Lust heraus fremdes Eigentum nicht achtet und respektiert, dieses mutwillig zerstört ohne die Courage zu besitzen, zu seinen Taten zu stehen.



Falls jemand etwas gesehen oder beobachtet hat, die Stockschützenabteilung wäre dankbar für jeden Hinweis.



KFZ-SLEIK

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Rudolf Sleik

Alpenstraße 29
83556 Griesstätt

Mobil: 0172 / 8496087

Tel.: 08039/9088510
Fax: 08039/9085351

info@kfz-sleik.de
www.kfz-sleik.de



Kanal und Umwelt sauber!

Reinigung · Inspektion · Dichtheitsprüfungen · Sanierung

Kompetent und bestens ausgerüstet



Kanalservice Braunen

Am Leitenfeld 4 · 83556 Griesstätt · Fon 0 80 39 · 40 99 106 · Fax 0 80 39 · 40 99 107

www.kanalservice-braunen.de

info@kanalservice-braunen.de

Vereinsmeisterschaft 2017

Nachdem das Trucker- und Firmenturnier wegen schlechtem Wetter abgesagt werden musste, fand die diesjährige Vereinsmeisterschaft bei herrlichem Wetter am Kirtasamstag (14.10.) an den Stockbahnen statt. 12 Schützen beteiligten sich am Ring- und Zielschießen. Neuer Vereinsmeister wurde Georg Hamberger (298 Punkte) vor Erich Rippl (255 Punkte) und Karsten Zobel (238 Punkte).

Bei der Siegerehrung bedankte sich der Abteilungsleiter Karsten Zobel (li.) für die Teilnahme und überreichte dem neuen Vereinsmeister Georg Hamberger (re.) eine Urkunde und dieser durfte sich vom Sach- und Wursttisch als Erster etwas aussuchen, bevor jeder Schütze ebenfalls einen Sach- und Wurstpreis erhielt.



Ein ganz besonderer Dank noch an unsere Wirtin Anita und Katja, die uns das ganze Jahr über bei unseren Veranstaltungen bestens versorgen. Desweiteren ein Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben und ehrenamtlich im Verein mithelfen, besonders bei der Metzgerei Gassner und beim Fruga Getränkemarkt Florian Habl, der auch Sachpreise für die Vereinsmeisterschaft spendete.

Nach der Siegerehrung ging es zum gemütlichen Teil über, nachdem Anita Kesselfleisch für alle gekocht hatte, das ein oder andere Kirtabier getrunken und der Saisonabschluss gefeiert wurde.

Die Abteilung Stockschützen würde sich über den einen oder anderen Hobbyschützen freuen, gerne auch Frauen und Jugendliche ab 10 Jahren, die wir auf unserer Anlage begrüßen dürften. Jeder, der Interesse an diesem Ausgleichssport hat, ist herzlich willkommen. Das Sportgerät kann gestellt werden. Trainiert wird montags und freitags ab 19 Uhr bei den Stockbahnen am Stockhäusl.

Text/ Foto: Katja Feldhäuser

Aus dem Sportheim



Parkverbot vor der Garage des Sportheims

Am 21. Oktober wurde am Garagentor des Sportheims ein Parkverbotschild angebracht.



Es wurde nicht zur Schikane oder aus Spaß aufgehängt, sondern weil unser Lieferant mehrmals nicht

ausliefern konnte, da er keinerlei Möglichkeit sah, in die Garage zu kommen. Auch die Mitarbeiter, Trainer und Helfer vom Sportverein kommen nicht immer zur und in die Garage. Vielen Dank für die Einhaltung! Auch wir parken nicht vor Eurer Garage.

Außerdem bitten wir euch, den Abstand zum Fahrradständer einzuhalten. Auch hier konnte schon oftmals kein Fahrrad abgestellt werden bzw. es wurde so knapp an den dort schon stehenden Rädern geparkt, dass es nur mit Mühe möglich war, wegzufahren, ohne das Auto zu beschädigen.

Text/ Foto: M. Baumgartner



Einladung zum

2. Schafkopfturnier

im Sportheim Griesstätt

am 3.12.2017

Beginn: 11:00 Uhr
(ab 10:00 Uhr Anmeldung)

*** Startgebühr 10,- €

*** Tisch-, Einzel- und Schneiderpreis

*** Geld- und Sachpreise

-> Für Verpflegung ist gesorgt!



Wir freuen uns auf
Euer zahlreiches Kommen!



DJK SV Griesstätt, Schmiedsteige 2, 83556 Griesstätt

EIGENE SCHLACHTUNG



Gassner

Landmetzgerei

WARME GERICHTE · BROTZEITEN · FEINKOST & KÄSE

Chiemgaustraße 24 · 83123 Evenhausen · ☎ 0 86 36 - 58 10

Autoglas Maier

G
m
b
H

Mobiler Autoglasservice

Austausch & Reparatur
Vor-Ort-Service

Innthalstr. 10 · 83556 Griesstätt

Tel: 0 80 39 / 90 92 37
Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

www.autoglas-maier.de

Patenbitten des Sportvereins Schonstett beim DJK SV Griesstätt



Anlässlich ihres 60. Geburtstages bittet der Sportverein Schonstett den Griesstätter Sportverein am Samstag, 25. November um 19.30 Uhr in der Aula der Grundschule Griesstätt, Patenverein für das Jubiläum nächstes Jahr im Juli zu werden.

Alle Griesstätter sind zu diesem Patenbitten herzlich willkommen. Für Speis und Trank ist gesorgt. Für Unterhaltung sorgt die Musikkapelle Griesstätt.

Gerne werden auch Tischreservierungen angenommen unter ☎ 08039/9094381. Text: M. Baumgartner



Bereits in 2008 mussten die Schonstetter "Scheidl-Knian", damit der Griesstätter Sportverein die Patenschaft übernahm.

Foto: SV Schonstett

Wanderung der Montagsgruppe "Präventive Wirbelsäulengymnastik"



Eine kleine, feine Herbstwanderung hatte die Montagsgruppe für einen sonnigen Oktober-Samstag angeregt. Über das kleine Streichenkircherl, einem Kleinod im Chiemgau hoch über dem Achental, ging es hinab nach Klobenstein, auch eine Wallfahrtskirche mit Bedeutung und schönem Gastgarten unterhalb. Auf dem Schmugglerweg ging es zurück nach Ettenhausen. Text/Foto: I. Lindner



Einen perfekten Tag hatte sich die Montagsgruppe der "präventiven Wirbelsäulengymnastik" für ihre Wanderung ausgesucht.

Die Gesundheitstipps aus dem CENTRUM FÜR ALTERNATIVE MEDIZIN
Heilkunde & Schulmedizin unter einem Dach

Anzeige

Zeolith - Vulkangestein als Heilmittel?

von Lion Märten

Das Element Silicium kommt neben dem Element Sauerstoff am häufigsten auf der Erde vor. So verwundert es nicht, dass Silicium auch in unserem Körper in fast jedem Organ als Spurenelement vorkommt

Silicium bildet mit Wasser und Sauerstoff zusammen die Kieselerde (Silicea). **Ein Mangel an Silicium** bzw. Silicea kann zum Beispiel Haarausfall, Störungen im Mineralien-Haushalt, Störungen im Stoffwechsel, Störungen der Knochenbildung, Faltenbildung und eine schnellere Abnutzung der Gelenkknorpel hervorrufen.

Der Körper stellt Kalzium aus Magnesium, Kalium und Silicium her, also bedeutet Kalziummangel (Calcium) eigentlich „Silicium-Mangel!“

Der Silicium (Silicea)-gehalt nimmt jedoch im Alter stark ab – man könn-

te sogar sagen, dass ein Silicium-Mangel **Alterskrankheiten** fördert. So sind die Zellatmung, der Aufbau und die Spannkraft des Bindegewebes, die Kollagensynthese für die Elastizität und Festigkeit der Blutgefäße, Knochen, Knorpel, Gelenke, das Immunsystem und die Entzündungskontrolle u.a. vom Silicium abhängig.

„Ohne Silicium ist kein Leben, kein Wachstum und keine Heilung möglich.“
Edith Muriel Carlisle“ Amerikanische Forscherin

Sind das nicht aber genau die Probleme, die sich mit zunehmendem Alter zeigen – die sogenannten „**Alterskrankheiten**“.

Natürlich kommt es auch auf die Ernährung an: Vegetarier erreichen einen höheren Siliciumgehalt als reine „Fleischkatzen“, die sich durch ihren Fleischkonsum kieselsäurearm ernähren.

Die „Fleischliebhaber“ erleiden tatsächlich eine stärkere **Gewebealter-**

ung als Vegetarier – das ist heute erwiesen.

Einige gute Gründe also, auf den **Siliciumspiegel** (bzw. Kieselsäure oder Siliceaspiegel) im Körper zu achten.

Kieselsäure kommt unter anderem im Vulkangestein **Zeolith** vor. Auf der Erde gibt es 106 verschiedene Zeolithe. Am besten zur Einnahme bewährt hat sich jedoch der feingemahlene Würfelzeolith (Klinoptilolith).

Durch den Mahlvorgang kann seine Kristallstruktur Schwermetalle und andere schädliche Stoffe binden – es entsteht das **ideale natürliche Ausleitungsmittel!**

Fazit: Silicium, in Form von Zeolith ist nicht nur essentiell für viele Körperfunktionen, es eignet sich außerdem zum Ausleiten von Giften, wie Schwermetall oder zum Binden von Histamin.



Bernhard Nacheiner
Heilpraktiker, Osteopathie, Klassische, Homöopathie, Klassische Naturheilverfahren, Ätherische Medizin



Lena Dankel
Heilpraktikerin, Ergotherapie, Osteopathie, Ernährungstherapie



Matthias Steinberg
Physiotherapeut, Osteopathie



Lion Märten
Staatlich geprüfter Masssage- und Sportphysiotherapeut, Osteopathie



Aus dem Geschäftsleben

Ausbildungsstart bei der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig eG

Am 1. September starteten insgesamt vier Jugendliche bei der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig eG ins Berufsleben.



Jeweils mit einem iPad ausgestattet beginnen Katharina Obermayer (Mi.), Magdalena Berger (2.v.li.), Mina Candita (2.v.re.) die Ausbildung zur Bankkauffrau und Alexander Lallinger (re.) als Kaufmann für Groß- und Außenhandel. Die Nachwuchskräfte sammeln während ihrer Ausbildung umfangreiche praktische und theoretische Erfahrungen sowohl in den Geschäftsstellen als auch in der Berufsschule und auf Seminaren. Personalreferentin Maria Ametsbichler (li.) hieß die jungen Leute herzlich willkommen und unterstrich, dass sie mit ihrer Ausbildung einen wichtigen Grundstein für ihre berufliche Karriere gelegt haben.

Text/ Foto: Raiba GH

Termine und Veranstaltungen

Di, 07.11. Nachmittagsfahrt/ Fahrt ins Blaue mit Fa. Strahlhuber, Anmeldung/ Infos unter ☎ 08039/909970

Fr, 10.11. 18:00 Uhr Martinszug am Kindergarten (siehe auch Seite 17)

Fr, 10.11. 19:30 Uhr 1. Königsschießen der Luftgewehr-/Luftpistolenschützen beim Jagerwirt

Di, 14.11. Kochkurs der Landfrauen im Kindergarten, Mi, 15.11. jeweils 19:30 Uhr (siehe auch Seite 25)

Mi, 15.11. Gemeinderatssitzung

Do, 16.11. 20:00 Uhr Böllerstammtisch am KK-Stand

Do, 16.11. Kleiderkammerl, Annahme und Ausgabe von 15:30 bis 17:30 Uhr

Do, 16.11. 20:00 Uhr Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins mit Neuwahlen beim Jagerwirt
Präsentation: Das Jahr in Bildern

Fr, 17.11. 19:30 Uhr 2. Königsschießen der Luftgewehr-/Luftpistolenschützen beim Jagerwirt

Sa, 18.11. 20:00 Uhr Herbstversammlung des Imkervereins beim Jagerwirt

Do, 23.11. 19:30 Uhr Bürgerversammlung beim Jagerwirt (siehe auch Seite 3)

Fr, 24.11. 19:30 Uhr 3. Königsschießen der Luftgewehr-/Luftpistolenschützen beim Jagerwirt

Fr, 24.11. Weihnachtsausstellung bei Johanna Fischbacher in Moosham (siehe Seite 7)
Sa, 25.11.
So, 26.11.

Sa, 25.11. Weihnachtszauber bei Irma Theresia in der Dr. Mitterwieser Str. 21 (siehe Seite 3)
So, 26.11.

Sa, 25.11. 19:30 Uhr Patenbitten des Sportvereins Schonstett beim Sportverein Griesstätt in der Schulaula (siehe Seite 33)

Sa, 25.11. 20:00 Uhr Jahresessen der Feuerwehr im Feuerwehrhaus

So, 26.11. Heldengedenkfeier am Kriegerdenkmal mit anschl. Jahreshauptversammlung des Krieger- und Reservistenvereins beim Jagerwirt

Fr, 01.12. 14:30 Uhr Weihnachtsbasar im Kindergarten (siehe auch Seite 17)

Fr, 01.12. 19:30 Uhr Königsproklamation der Luftgewehr-/Luftpistolenschützen beim Jagerwirt

eH Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN



Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01
Mobil 0163/ 294 73 14
e-mail: info@elektro-hobelsberger.de
Internet: www.elektro-hobelsberger.de

Sa, 02.12. 13:30 Uhr Advent-Seniorennachmittag in der Schulaula

Sa, 02.12. 16:00 Uhr Adventabend bei "Der Friseur" (siehe Anzeige Seite 24)

So, 03.12. 11:00 Uhr Schafkopfturnier im Sportheim Griesstätt (Näheres siehe Seite 32)

Di, 05.12. Nikolausdienst der Katholischen Landjugend (siehe Seite 24)

Do, 07.12. Kleiderkammerl, Annahme und Ausgabe von 15:30 bis 17:30 Uhr

Fr, 08.12. Fahrt der Landfrauen zum Christkindlmarkt Vilshofen (siehe Seite 25)

Sa, 09.12. 9-12 Uhr Aktion "Junge Leute helfen" der Kath. Landjugend am Jugendheim (siehe auch S. 24)

Sa, 09.12. Adventfeier des Trachtenvereins am Kettenhamer Weiher



Glühkindl Markt

auf der Sportheim Terrasse
am Sonntag, den 10.12.2017
von 16.00 - 20.00 Uhr

Glühwein, Bier & Punsch
Warme Leberkäsemmel
Feuerstelle mit Marshmallows

Ski- und Snowboard-Service

Sonntag, 10.12.2017
14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
beim Glühkindlmarkt
am Sportheim

10,00 €
pro Person inkl. Park-Set

Termine für den Skiwinter 2017/2018
mit Skikurs-Anmeldungen liegen auf.
Auskunft bei Gerhard Kaiser
☎ 08039 9216

FRUGA
Getränkemarkt

Florian Habi
Rosenheimer Str. 35
83556 Griesstätt
08039 / 90 95 51

günstig - freundlich - kompetent

- ✓ Umfangreiches Getränkesortiment
- ✓ Garniturverleih
- ✓ Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- ✓ Parkplätze direkt vor dem Markt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Mi, 13.12. Gemeinderatssitzung

Adventandacht um 13:30 Uhr in der Pfarrkirche mit anschl. Adventfeier/ Jahreshauptversammlung des Frauenbundes und der Landfrauen beim Jägerwirt

Die KIRCHLICHEN Termine finden Sie auf Seite 14.

Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Griesstätter Gemeindekalender aufgeführt.

Leerung der Altpapiertonnen in Griesstätt:
Remondis: Mi, 8.11.2017 • Mi, 06.12.2017
Chiemgau Recycling: Mittwoch, 22.11.2017

Griesstätter Gemeindeblatt 2017/2018		
Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungs-/Verteiltermin
8 - 2017	28.11.2017 (48. KW)	17.12.2017
1 - 2018	09.01.2018 (2. KW)	28.01.2018
2 - 2018	20.02.2018 (8. KW)	11.03.2018
3 - 2018	03.04.2018 (14. KW)	22.04.2018
4 - 2018	15.05.2018 (20. KW)	03.06.2018
5 - 2018	26.06.2018 (26. KW)	15.07.2018
6 - 2018	04.09.2018 (36. KW)	23.09.2018
7 - 2018	16.10.2018 (42. KW)	04.11.2018
8 - 2018	27.11.2018 (48. KW)	16.12.2018

Private Kleinanzeigen (kostenlos)

Die Gemüesefee sucht zum 1.1.2018 Erdgeschosswohnung im Einzugsgebiet von Rott, bis 20 km, Hund+Katze erlaubt.
Kontakt: gudrun@gemuesefee.de, ☎ 08055-1893808

Geschäftsführer mit Partnerin sucht alleinstehendes Haus oder Wohnung in einem alleinstehenden Haus, EG im Raum Griesstätt. Kontakt: ☎ 0151-27028067.

Alpencafe
Cafe
Backshop • Imbiss

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Di, Do, Fr 6:00-18:00 Uhr
Mi 6:00-13:00 Uhr
Sa 6:00-12:00 Uhr
So 7:30-17:00 Uhr

Hausgemachte Kuchen und Torten
Backwaren
Fleisch und Wurst der Metzgerei Gassner

Alpenstraße 21 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039-5257

Unser Anlage-Angebot für Sie:

0,55%*
p.a. Festzins



* Unsere SVR 55-Anlage:

- Laufzeit 55 Monate
- Kein Kursrisiko
- Mindestanlagebetrag 10.000 Euro (bis max. 150.000 Euro)
- Nach Ablauf der Kündigungssperrfrist von 33 Monaten und Einhaltung der Kündigungsfrist von 3 Monaten jederzeit verfügbar
- Bei Abhebung während der Laufzeit wird 1 % vom Auszahlungsbetrag berechnet.
- Mindestverfügungsbetrag 5.000 Euro
- Jährliche Zinsauszahlung
- Kontingentiertes Anlagevolumen

Wir beraten Sie gerne!



Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG
Geschäftsstelle Griesstätt
Rosenheimer Straße 9 · 83556 Griesstätt
Telefon (08039) 9065 0 · Telefax (08039) 9065 24
e-mail@raiba-gh.de · www.raiba-gh.de



RGH
Raiffeisenbank
Griesstätt-Halving eG

